



Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post

Was ist bloß in der Welt los?

Brigitte Barton wohnhaft in St. Veit am Vogau, von Beruf Kindergartenpädagogin, wird in der Corona-Zeit zur Buchautorin und erklärt auf kindgerechte Art und Weise in ihrem Bilderbuch das Coronavirus.



**Auch im Gemeindeamt und
in der Bibliothek erhältlich.**

Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Rohrer. Für eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen und müssen diese nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Layout und Satz

Andreas Ruckenstein

Druckabwicklung

MANINPRINT, Seibersdorf 101, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Druck- und Satzfehler

vorbehalten!

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint Ende September 2020. Redaktionsschluss ist der 10. August 2020

Hinweis

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Zeitung umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.



Schlagzeilen, die unser Leben veränderten

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Jugend, geschätzte Damen und Herren, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Corona-Virus, Covid-19, Shut-Down, Hamsterkäufe, Ausgangsbeschränkungen, Koste es was es wolle, 38 Mrd. Euro Schutzschirm, Kurzarbeit, Arbeitslos, Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Grenzschließungen, Reiseverbote, daheim bleiben, Schau auf mich – schau auf dich, Home-Office, Krisenmanagement, Kinderbetreuung, Unterricht zu Hause, Mund-Nasen-Schutz, Desinfektion, Hände waschen, Schutzschild, Spuckschutz, keine kirchlichen Veranstaltungen, Absage von allen Festen und Versammlungen, Härtefall-Fond, Corona-Hilfspaket, Fixkostenzuschüsse, Bankgarantien, Stundungen und Ratenzahlungen, Digitalisierung, neue Normalität, Comeback für Österreich, Lockerungsverordnung, Abstand halten, Social Distancing, Babyelefant, bleiben Sie gesund usw.

Die Aufzählung jener Worte und Schlagzeilen der letzten Monate ließe sich ewig lang fortführen. Für alle von uns war es Anfang März nicht vorstellbar, dass Österreich, Europa, ja sogar die ganze Welt, in einen noch nie dagewesenen Ausnahmezustand versetzt wird.

Als einer der ersten Bürgermeister im Bezirk Leibnitz habe ich einen Krisenstab, zuerst mit den Leiterinnen unserer Kindergärten und Volksschulen sowie der Leiterin unserer Kinderkrippe und unseres Betreuungsheimes eingerichtet. Im Laufe der Zeit erweitert um alle Kommandanten der Freiwilli-

gen Feuerwehren und die Mitglieder des Gemeindevorstandes. Während dieser Sitzung hat mich auch die Nachricht erreicht, dass die Gemeinderatswahl verschoben wird. Innerhalb kurzer Zeit hat sich mein/unsere öffentliches, soziales und wirtschaftliches Leben komplett verändert. Auf einmal war nichts mehr, wie es war. Keiner von uns hat eine solche Situation jemals erlebt.

Im ständigen Kontakt mit allen Gemeindefunktionärinnen und -mitarbeitern sowie mit allen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen haben wir die Gemeindeverwaltung aufrechterhalten und die Betreuungsaufgaben für unsere Kinder sichergestellt. Viele Verordnungen und Erlässe seitens des Bundes wurden laufend gesichtet, für Sie aufbereitet und über unsere Informationskanäle weitergegeben.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei all jenen, die Hilfeleistungen angeboten haben und natürlich bei Ihnen, liebe Gemeindebewohnerinnen und -bewohner. Durch gemeinsame Rücksichtnahme, durch das Einhalten der Vorgaben unserer Bundesregierung, und durch viele Hilfeleistungen sind wir trotz Einschränkun-

gen bis jetzt relativ gut durch diese Krise gekommen. Persönlich war ich rund um die Uhr für alle Anliegen und Informationen erreichbar. Viele Hilfeleistungen, wie Lebensmitteleinkäufe, Besorgungen bei Apotheken oder Essenszustellung habe ich persönlich erledigt.

Die Coronakrise ist noch nicht vorbei. Selbst jetzt nicht, wo viele Lockerungen den Weg in eine neue Normalität vermuten lassen. Uns muss bewusst sein, dass die großen Herausforderungen erst auf uns zukommen.

Kurzarbeit, viele Arbeitslose, die Betriebs-sperren von Gastronomie, Hotellerie und von unseren Bushaltestellen, Einkommensverluste haben und werden Spuren hinterlassen. Ich bin zuversichtlich, dass die Hilfspakete der Bundes- und Landesregierung für viele die notwendige Hilfe bringen werden.

Auch die Gemeinde steht vor großen Herausforderungen. Wir können heute nur hochrechnen, wie sich unsere Gemeindefinanzen entwickeln werden. Alle jene Projekte, die bereits geplant, beschlossen und deren Finanzierung sichergestellt sind, werden zur Stärkung der Wirtschaft umgesetzt. Seitens des Landes Steiermark gibt es die Zusage, dass die genehmigten Be-

darfszuweisungen ausbezahlt werden.

Ich bitte Sie auch um Verständnis, wenn wir in diesem Jahr nicht alle Ideen, Projekte und Vorhaben umsetzen können. Sie sind nicht gestorben, sondern nur verschoben. Versprochen!

Alle wichtigen Gemeindefunktionen erhalten Sie zeitnah über unsere Gemeindehomepage und vor allem über die Gemeinde-Daheim-App. Informieren Sie sich. Sie sind bestens informiert.

Gemeinsam haben wir in unserer Gemeinde schon Vieles verändert, Neues geschaffen und Bewährtes ausgebaut. Durch gemeinsamen Zusammenhalt schaffen wir es auch, diese CORONA-Zeit zu überstehen.

Lernen wir, mit dem Virus zu leben. Es erinnert uns daran, dass wir alle miteinander verbunden sind.

Wichtig ist, das wir trotz „Distanz“ zusammenhalten. Wir schaffen auch diese Herausforderungen und bestimmt noch Vieles mehr.

Mit lieben Grüßen und bitte gesund bleiben!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Rohrer

PS: Noch eine Bitte. Kaufen Sie regional und unterstützen wir unsere Unternehmen. Es zahlt sich aus.

Bürgermeister Gerhard Rohrer beantwortet die wichtigsten Fragen zur Gemeinderatswahl am 28. Juni

Wenn ich im März bereits eine Wahlkarte beantragt habe und sie noch nicht abgegeben habe – bis wann muss ich diese abgeben?

Alle bisher ausgestellten Wahlkarten behalten ihre Gültigkeit, die Wahlkarten können bis zum 28. Juni abgegeben werden. Es kann keine Ersatzwahlkarte (Duplikat) ausgestellt werden, wenn die Wahlkarte abhanden gekommen ist.

Wird es vor dem neuen Wahltag noch eine weitere Möglichkeit geben, eine Wahlkarte zu beantragen?

Ja, die Landesregierung hat beschlossen, dass für den Wahltermin am 28. Juni wieder Wahlkarten ausgestellt werden können. Diese können beim Gemeindeamt, schriftlich oder mündlich bis Mittwoch, 24. Juni und nur mündlich (persönlich, nicht telefonisch) bis Freitag, 26. Juni, 12 Uhr, beantragt werden.

Wer kann eine Wahlkarte beantragen?

Alle Personen, die bis jetzt noch kei-

ne Wahlkarte beantragt haben und Ihre Stimme auch nicht am vorgezogenen Wahltag abgegeben haben!

Wie kann ich mein Wahlrecht wahrnehmen, wenn ich am 28. Juni nicht in meinem Wohnort bin?

Rechtzeitig eine Wahlkarte beantragen und so die Stimme abgeben.



Was passiert, wenn ich am vorgezogenen Wahltag gewählt habe und danach (vor dem 28. Juni) meinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlege?

Ihre Stimme gilt dann nach wie vor für Ihre alte Wohnsitzgemeinde.

Was passiert, wenn ich noch nicht gewählt habe und vor dem neuen Wahltag

meinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlege?

Nachdem das Wählerverzeichnis unverändert bleibt, können Sie nur in Ihrer alten Gemeinde, also am alten Wohnsitz, Ihre Stimme abgeben.

Kann ich mein eigenes Schreibgerät (Kugelschreiber, Bleistift, Filzstift) in das Wahllokal mitnehmen?

Ja, das ist erlaubt und das sollen Sie auch tun! Hat man allerdings kein eigenes Schreibgerät mit, so bekommt man bei der Übergabe des leeren Wahlkuverts und des amtlichen Stimmzettels ein ungebrauchtes Schreibgerät.

Wird sich das Wählerverzeichnis ändern und ein neuer Stichtag festgelegt? Darf ich wählen, wenn ich inzwischen 16 Jahre alt geworden bin?

Nein, das Wählerverzeichnis und die Anzahl der wahlberechtigten Personen bleiben gleich. In St. Veit in der Südsteiermark sind nach wie vor 3.663 Personen wahlberechtigt, davon 1.804 Frauen und 1.859 Männer.

Kostenlose Bauberatungstermine



Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bietet, **nur nach telefonischer Voranmeldung**, Bauberatungstermine mit unseren Bausachverständigen an.

Termine:

Dienstag, 07. Juli 2020
Dienstag, 04. August 2020
Dienstag, 01. September 2020
Dienstag, 06. Oktober 2020

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr im Marktgemeindefam

St. Veit in der Südsteiermark / Am Kirchplatz 13 / St. Veit am Vogau / 8423 St. Veit in der Südsteiermark.

Wünschenswert wäre, wenn **Planer und Bauwerber gemeinsam** mit den Entwürfen zur Bauberatung kommen würden. Weiters besteht an den Bauberatungsterminen die Möglichkeit einer Energieberatung durch DI Christian Luttenberger von der Klima- und Energie-Modellregion Grünes Band Steiermark.

Bauverhandlungstermine für das 3. Quartal 2020



Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

letzter Abgabetermin Bauverhandlung

13.07.2020 Donnerstag, 20. August 2020
10.08.2020 Donnerstag, 17. September 2020
15.09.2020 Donnerstag, 22. Oktober 2020
12.10.2020 Donnerstag, 19. November 2020

Änderungen vorbehalten!

SÜD
STEIERMARK

#visitsuedsteiermark

**Buschenschank
Gutschein**

Leibnitzerfeld
und Sulmtal Sausal

Alle Verkaufsstellen unter
www.suedsteiermark.info
oder direkt unter
office@suedsteiermark.info
bestellen

Gemeinde-App

Bleiben wir in Kontakt!

Mit der Gemeinde-App „Daheim“, besteht für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark die Möglichkeit, wichtige Nachrichten und Informationen in wenigen Minuten auf Ihr Smartphone zu senden. Nebenbei kann man sich auch an die Müllabhol- und Veranstaltungstermine erinnern lassen.



Gleich jetzt über
Play Store oder
Appstore installieren!



Nutzen Sie diese App, um immer, vor allem in besonderen Zeiten, bestens informiert zu sein.

Gemeinderatswahl 2020

Fortführung am neu ausgeschriebenen Wahltag 28. Juni 2020

Die Steiermärkische Landesregierung hat die Fortführung der Gemeinderatswahl 2020 beschlossen.

Als Ersatz für den Wahltag wurde Sonntag, der **28. Juni 2020**, festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am ursprünglichen Wahltag (22. März 2020) das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag 06.01.2020 die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger/Innen) besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde am 06.01.2020 den Hauptwohnsitz haben.

Eine **Stimmabgabe** im Wahllokal am 28. Juni 2020 ist nur dann zulässig, wenn die wahlberechtigte Person von ihrem Stimmrecht **weder am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe noch mittels Briefwahl Gebrauch gemacht hat.**

Amtliche Wahlinformation

Die wahlberechtigten Personen werden neuerlich **auf dem Postweg eine „Amtliche Wahlinformation“** erhalten. Die amtliche Wahlinformation enthält Informationen über den Wahlsprengel, das zuständige Wahllokal und dessen Öffnungszeiten sowie Vorschriften hinsichtlich Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu COVID-19.

Bringen Sie bitte unbedingt den personalisierten Abschnitt am Wahltag mit! Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wahlkarten

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten sind ab dem 15. Mai 2020 bis spätestens 24. Juni 2020 schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

oder bis spätestens 26. Juni 2020, 12:00 Uhr, mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde von der wahlberechtigten Person zu stellen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Für die Beantragung einer Wahlkarte gibt es folgende Möglichkeiten:

- **persönlich** beantragen (nicht telefonisch) in allen 3 Gemeindeämtern zu den jeweiligen Parteienverkehrszeiten
- **schriftlich** und unter www.wahlkartenantrag.at mit Reisepass oder mittels Bürgerkarte oder Handy-Signatur. **Nur wahlberechtigten Personen, die noch keine Wahlkarte beantragt haben, kann eine Wahlkarte ausgestellt werden.**

Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt werden.** Dies gilt auch für solche Wahlkarten, die durch die Wählerin

oder den Wähler **selbst vernichtet** wurden oder auf dem Postweg **verloren gegangen** sind.

Wahlsprengel, Wahlzeit und Wahllokale

Die Wahlsprengel und Wahllokale der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sind:

1. **Volksschule St. Veit am Vogau (Foyer-Kultursaal)** von 07:30 bis 12:30 Uhr,
2. **Volksschule St. Veit am Vogau (Turnsaal)** von 07:30 bis 12:30 Uhr,
3. **Volksschule (Festsaal) St. Nikolai ob Draßling** von 07:30 bis 12:30 Uhr,
4. **Kultursaal Weinburg am Saßbach** von 07:30 bis 12:30 Uhr. (**Achtung NEU!!!**)

In der Wahlzelle wird **kein Schreibmaterial bereitgestellt** werden. Grundsätzlich ist von der wählenden Person das **Schreibmaterial mitzubringen**; sollte dies nicht der Fall sein, so wird ihr ein ungebrauchtes Schreibmaterial mit den Wahlunterlagen ausgehändigt.

Hygiene-Leitfaden

Das Büro der Landeswahlbehörde hat einen Hygiene-

Leitfaden für die Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden ausgearbeitet, dessen Beachtung durch verschiedene Schutzmaßnahmen im Wahllokal ein sicheres Wählen für alle Beteiligten ermöglichen soll.

Die Wahlbehörden werden dafür Sorge tragen, dass nur so viele Personen in das Wahllokal eingelassen werden, damit die Abstandsregel sicher eingehalten werden kann. Vor dem Eingang zum Wahllokal oder im Wahllokal wird Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit gegeben werden, sich die **Hände zu desinfizieren.**

Jede wählende Person soll ihr **eigenes Schreibmaterial in die Wahlzelle mitnehmen** oder bekommt ein Einwegschreibgerät im Wahllokal bereitgestellt. Die Tisch- und Stehpultflächen in der Wahlzelle werden in kurzen zeitlichen Abständen desinfiziert werden.

Den Anordnungen der Wahlbehörde ist jedenfalls Folge zu leisten.

Der Hygiene-Leitfaden kann unter <https://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at> abgerufen werden.

Gemeindewahlvorschläge

In der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark kandidieren bei der Gemeinderatswahl folgende Parteien:

- Liste 1: **ÖVP**, Volkspartei St. Veit in der Südsteiermark
- Liste 2: **SPÖ**, Liste Harald Schögler-SPÖ
- Liste 3: **FPÖ**, Freiheitliche Partei Österreichs und Unabhängige

Die Kandidaten und Kandidatinnen der einzelnen Parteien können den Gemeindewahlvorschlägen auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

Machen Sie auch in dieser besonderen Zeit von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!!!

**Wahltag:
Sonntag, 28. Juni 2020**

07:30 bis 12:30 Uhr

**Stimmzettel der Marktgemeinde
St. Veit in der Südsteiermark:**

Liste Nr.	Für die gewählte wahlwerbende Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Bezeichnung der wahlwerbenden Partei
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Volkspartei St. Veit in der Südsteiermark
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Liste Harald Schögler - SPÖ
3	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs und Unabhängige
4	<input type="radio"/>		leer



Großer Ansturm

nach sechswöchiger Corona-Pause beim Altstoffsammelzentrum

Am 24. April wurden die Tore beim Altstoffsammelzentrum in Draßling das erste Mal nach einer sechswöchigen Pause wieder geöffnet.

Der Ansturm war groß. Die Autoschlangen reichten mehrere Meter bis zur Einfahrt nach hinten.

Hauptsächlich wurden Sperrmüll und Holz abgegeben. Im Vergleich zu einem „normalen ASZ-Tag“ wurde dieses Mal doppelt so viel Müll übernommen. Es waren ca. 10 Tonnen Sperrmüll und 30 m³ Holzabfälle. E-Schrott und

Petflaschen wurden in üblichen Mengen übergeben.

Ein großer Dank gilt allen Anwesenden und im Besonderen den sieben Gemeindeaußen dienstmitarbeitern, die sich sehr pflichtbewusst an die Vorschriften gehalten haben, mit persönlicher Schutzausrüstung anzutreffen waren und für einen ruhigen, disziplinierten Ablauf gesorgt haben.



Derzeit KEINE Altkleidersammlung



„Verschiebung“ der Altkleidersammlung in die Zeit nach CORONA

Altkleider und Altschuhe werden seit Jahrzehnten getrennt gesammelt, um nach Sortierung, Waschen und Verkauf von anderen wieder getragen zu werden, sei es nun hierzulande oder anderswo.

In heimischen Second-Hand-Läden lässt sich nur das höchste Qualitätssegment sinnvoll verkaufen. Ein großer Teil der Sammelware gelangt bereits zur Sortierung ins Ausland und von dort je nach Beschaffenheit in ärmere Länder mit entsprechendem Bedarf.

Aufgrund von Covid-19 sind nun Export- und Sortierschienen teilweise ins Stocken geraten und auch die Lagerkapazitäten heimischer Sammler ausgereizt. **Darum ersucht der Abfallwirtschaftsverband darum, dass Altkleider vorerst zu Hause zurückgehalten werden sollen, um diese erst nach Überwindung der CORONA-Krise in die Sammelcontainer einzubringen.**

Die **Altkleidersammlung wird danach wieder ganz normal anlaufen** und in vielen ärmeren, von der Krise ebenso betroffenen Ländern, werden Altkleider vermutlich sogar mehr als je gebraucht.

Darum, bitte erst um Geduld, **werfen Sie Ihre Altkleider keinesfalls in den Restmüll**, und danach ein großes **DANKESCHÖN** für Ihren erneuten Beitrag zur Altkleidersammlung!



Ein Gutschein für den Buschenschankbesuch

Der brandneue Buschenschank-Gutschein ist das ideale Geschenk für alle, die die kulinarische Südsteiermark noch besser kennenlernen möchten!

5 Mal Genuss zu 5 kulinarischen Themen in 5 verschiedenen Buschenschankbetrieben um € 50,00.

Der Gutschein kann in 30

Topbetrieben der Regionen Leibnitzer Feld und Sulmtal Sausal eingelöst werden und bietet somit einen tiefen Einblick in die kulinarische Vielfalt der südsteirischen



Tourismusverbandsobmann Dino Kada und Heidi Ketschler präsentieren die neuen Buschenschankgutscheine.

Buschenschankbetriebe. Regionalität wird in der Südsteiermark groß geschrieben und findet sich in all unseren wunderbaren Betrieben wieder.

Erhältlich ist der Buschenschank-Gutschein in

den Tourismusbüros Leibnitz & Kitzeck, bei Trafiken, Betrieben und Postpartnerfilialen im Raum Leibnitz und Sulmtal Sausal sowie online unter www.suedsteiermark.info – auch Postversand möglich!



Abschied vom Mäusetreffen

In den Monaten April, Mai und Juni wurden, aufgrund von Corona, keine Mäusetreffen abgehalten. Ob, und in welcher Form, es dann ab Juli Zusammenkünfte geben wird, wird erst festgelegt. Eine Information darüber wird kurzfristig ausgeschickt.

Ein großer Dank gilt Sandra Schuchlenz-Huß, die gemeinsam mit Michaela Hofer die Mäusetreffen in den vergangenen Jahren geleitet hat. Aus beruflichen und privaten

Gründen kann sie das leider nicht mehr und verabschiedet sich hiermit von den Zusammenkünften.

Sandra Schluchlenz-Huß hat mit viel Wissen, Engagement und Herzlichkeit einen großen Beitrag dazu geleistet, dass diese Treffen so guten Anklang in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark gefunden haben.

Von Seiten der Gemeinde erhielten Michaela Hofer und

Sandra Schuchlenz-Huß einen Geschenkkorb als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit. Ein Foto dazu konnte leider aufgrund der Vorschriften von COVID-19 nicht ge-

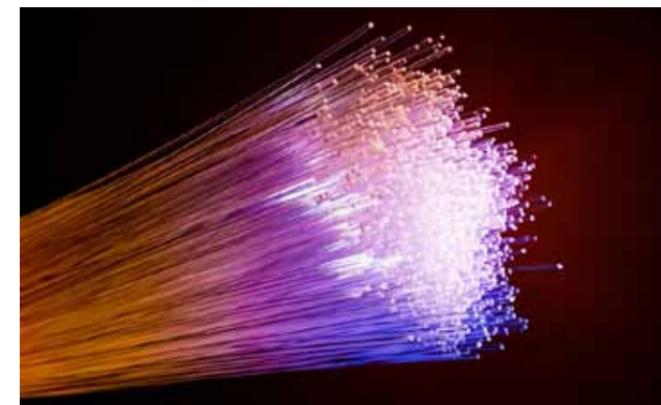
macht werden. Frau Hofer wird dann ab Juli, in welcher Form auch immer, weiter als Leiterin der Mäusetreffen zur Verfügung stehen.



Foto: pixabay.com

Breitband Masterplan Südweststeiermark

Die Erstellung des regionalen Masterplans zum Breitbandausbau in der Südweststeiermark konnte mit Anfang 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Dieser Masterplan ist eine digitale Grobplanung und dient als Grundstein für den tatsächlich großflächigen Glasfaserausbau in der Region.



Ein Glasfaseranschluss sollte mittlerweile zur Standardausstattung jeder Liegenschaft gehören, so wie Strom, Wasser, Straße und Kanal. Denn eine Internetanbindung, die zuverlässig in den nächsten Jahren das stetig steigende Datenvolumen bewältigen kann, ist nicht nur für Unternehmen ein wesentlicher Faktor, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, sondern wird auch für Privathaushalte immer wichtiger. Besonders für ländliche Regionen besteht Bedarf, sich für die digitale Zukunft zu rüsten! Schnelle, technologisch leistungsfähige Internetanschlüsse bzw. eine moderne Glasfaserinfrastruktur sind auch für die Südweststeiermark wichtig, um in Zukunft

mit anderen Regionen mithalten zu können. Vor allem für die peripheren Gemeinden in der Südweststeiermark bieten die vielen neuen digitalen Anwendungen (z.B. Ambient Assisted Living, IoT,...) neue wirtschaftliche Chancen für Unternehmer*innen und die Chance zur Steigerung der Lebensqualität für alle Bürger*innen.

Dafür stellt die Glasfaser-technologie die wesentliche Basisvoraussetzung!

Um die Grundlage für die Schaffung dieser Infrastruktur zu legen, wurde von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH in Kooperation mit dem Land Steiermark, Regional-

Wirtschaftsressort, und der neuen Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m. b. H. („sbidi“) dieser regionale Masterplan zum Breitbandausbau erstellt. Herzstück dessen ist eine Grobplanung für die Schaffung eines zukünftigen FTTH-Netzes („Fibre-to-the-Home“) als Basis einer Anbindung aller Wohn- und Geschäftseinheiten der Südweststeiermark über Lichtwellenleiter (=Glasfaser).

Dieser Masterplan wurde den Gemeinden am 05. März 2020 in St. Nikolai / S. präsentiert. Der Glasfaserausbau in der Südweststeiermark sowie im gesamten Bundesland erfolgt in Zukunft auf Basis einer Strategie, die gemeinsam mit dem Land Steiermark und

der „sbidi“ erarbeitet wurde. In unserer Region wird der Masterplan bereits angewendet. Außerdem soll diese Planungsgrundlage dazu dienen, in den nächsten Jahren das Synergiepotential durch Mitverlegungen in der Region voll nutzen zu können.

Das Projekt wurde im Rahmen des Programms IWB/EFRE 2014-2020 (Investitionen in Wachstum und Beschäftigung) mit Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark gefördert und mit Regionalmitteln der Südweststeiermark lt. StL-REG 2018 kofinanziert. Nähere Informationen zum Förderprogramm siehe auch <https://www.efre.gv.at/>.



Elektrotechnik Trummer
Mario Trummer

Mondgasse 35/2 | 8423 St. Veit in der Südsteiermark | office@et-trummer.at | +43 664 43 666 25

Eindrücke aus der Corona-Zeit

Aus der Corona-Witzekiste

Eine Mitteilung der Psychiater

Da wir zurzeit von Anrufen überschwemmt werden, möchten wir Ihnen mitteilen, dass es in Zeiten der Quarantäne völlig normal ist, wenn Sie mit Wänden, Blumen oder sonstigen Gegenständen sprechen. Bitte rufen Sie uns erst an, wenn sie Ihnen antworten.

Kreative Schutzvisiere



Zaunacherl und Zaungespräche kamen wieder in Mode.



Immer ein Lächeln auf den Lippen.



Fensterservice: Mit Abstand die beste Bedienung.



Nette Gedanken einer lieben Gemeindebewohnerin

„Optimismus.
Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah...
Familie, Freunde, Nachbarn,
das Gestern ist vorbei –
das Heute wird erst geboren
denn: immer wieder geht die Sonne auf!!!“

Nicht nur in der Corona-Zeit mit Schutzanzug und Maske für uns im Einsatz.



Auch in der Corona-Zeit mal abhängen.



Auch die chinesischen Krieger in Weinburg halten Abstand und tragen Maske!



Foto: Sepp Pail

Dirndlstoff wird Schutzmaske.



„Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird, meint manchmal, dass alles verloren ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.“
Gisela Rieger

Abgefüllt.



„Manchmal sehen Veränderungen zuerst einmal negativ aus. Doch bald wirst du feststellen, dass sie in deinem Leben nur Platz schaffen, damit etwas Neues entstehen kann.“
Verfasser unbekannt

Revision

des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Entwicklungskonzeptes

Gemäß geltendem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz 2010 hat der Bürgermeister spätestens alle zehn Jahre öffentlich aufzufordern, Anregungen auf Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes einzubringen (Revision).

Es ergeht daher die Aufforderung, allfällige Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen sowie Planungsanregungen zur Änderung der bestehenden oben genannten Planwerke schriftlich im Gemeindeamt einzubringen.

Die Anregungen können von jedem Gemeindemitglied sowie jeder physischen und juristischen Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eingebracht werden.

Sollten also Baulandausweisungen, Rückwandlung von Bauland in Freiland, Änderung der Bauland-Nutzungskategorie, Änderung der Bebauungsdichte bzw. beabsichtigte Bauführungen, welche in der kommenden 10-jährigen Rechtskraftperiode des

Flächenwidmungsplanes 1.0 der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark erfolgen sollen, gewünscht sein, sind Änderungsvorschläge in der Zeit vom **13. Juli 2020 bis 11. September 2020 (min. 8 Wochen)** im Gemeindeamt schriftlich und begründet be-

kannt zu geben.

Im Gemeindeamt wird dazu ein eigenes Formblatt aufgelegt bzw. kann dieses über die Gemeindehomepage heruntergeladen werden. Jedenfalls möge ein Lageplan (Katasterplanauszug o.ä.),

woraus die räumliche Lage der gewünschten Änderungen hervorgeht, beigelegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach den geltenden Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes



WWW.MANINPRINT.AT
d.murlasits@maninprint.at | T +43 664 450 76 82

**MAN
IN
PRINT**

- **Geschäftsdrucksorten**
(Visitenkarten, Blöcke,...)
- **Flugblätter, Broschüren,...**
- **Textildruck**
(T-Shirts, Jacken,...)
- **Großformatdruck**
(Plakate, Banner aller Art,...)
- **Umsetzung Ihrer Ideen und Wünsche**

ING. DANIEL MURLASITS

die Verpflichtung seitens der Gemeinde besteht, Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik (Baulandvereinbarung) zu ergreifen. Der Gemeinderat darf nur solche Änderungsvorschläge in seinen Beratungen berücksichtigen, welche den Zielen der Raumplanung entsprechen und wo eine verbindliche Inanspruchnahme (Bebauung) innerhalb eines bestimmten Zeitraums sicher-

gestellt ist. Eigentümer von Grundstücken, deren Verwendung als Vorbehaltsflächen (Flächen, die öffentlichen Zwecken dienen z.B. Schulen, Kindergärten, Rüsthäuser, Alten- und Pflegeheime, Energieversorgungsanlagen, öffentliche Plätze, Spiel- und Sportanlagen usw.) möglich ist, werden aufgefordert, diese Grundstücke der Gemeinde zum Kauf anzubieten.

Sitzungsgeflüster

aus dem Gemeinderat

Interessantes und Wissenswertes von den Sitzungen des Gemeinderates.

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 weist ein positives Ergebnis auf, so konnten im ordentlichen Haushalt € 6.935.833,60 an Einnahmen und € 6.616.895,15 an Ausgaben beziffert werden, was einen Überschuss von rund € 318.938,45 ergibt. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen in der Höhe von € 1.214.230,09 und Ausgaben in der Höhe von € 1.263.289,42 verzeichnet, was einen Abgang von € 49.059,33 ergibt.

Zusätzliche Finanzmittel in Höhe von gesamt € 1.740.314,65 befinden sich auf Rücklagensparbüchern.

Die Gesamtsumme der derzeitigen Darlehensstände mit Ende des Jahres 2019 betragen € 3.660.670,85, wovon € 2.934.250,73 zu den von Gebühren, Entgelten oder Tarifen gedeckten Darlehen gehören. Der Verschuldungsgrad beträgt unter Berücksichtigung des unbedeckten Schuldendienstes 1,59 %.

Der Personalaufwand beträgt gesamt € 1.303.480,67 und wird inklusive Pensionsfonds im Verhältnis zu den Gesamtsoll Einnahmen des ordentlichen Haushalts mit 19,70 % beziffert. Es gab in der Gemeinde 29,476 Dienstposten.

Beim Betrieb Wasserversorgung ergab sich eine ausgeglichene Bilanz. Beim Betrieb Abwasserbeseitigung ist ein Abgang mit ca. € 89.644,- gegeben. Beim Betrieb Abfall ergab sich aufgrund höherer Entsorgungskosten und abnehmender Vergütungen beim Altpapier ein kleiner Abgang von € 6.566,70. Beim Betrieb Wohngebäude konnte ein Überschuss von ca.

€ 15.620,00 verbucht werden.

Die großen Investitionen im Investitionshaushalt waren die Volksschulgebäudesanierung samt Amtsausstattung in St. Veit (€ 73.709,65) und in Weinburg (€ 36.868,27), Restfinanzierung Kinderkrippenbau samt Ausstattung (€ 8.778,04), Sporttransferzahlungen (€ 32.000), Generationenpark (€ 80.754,02), Musikpflege (€ 5.000), Kulturzentrum St. Nikolai (€ 133.673,97), Straßenbau (€ 375.491,16), Bauhof-Umbau (€ 35.537,15), Kommunalfahrzeug (€ 13.562,50), Grundkauf (€ 96.621,06), Wasserleitungsbau (€ 143.408,95) und Kanalerweiterung (€ 80.865,56), Wohnungsbau (€ 15.667,15) und Leistungen für die Feuerwehren (€ 24.266,-) und wurden in Summe € 641.665,65 vom ordentlichen Haushalt dem Investitionshaushalt zugeführt.

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde von der Bezirkshauptmannschaft begutachtet und für in Ordnung befunden. Eine Prüfung erfolgte auch vom Prüfungsausschuss und das Ergebnis eines KDZ-Quicktestes stellt sich äußerst positiv dar.

Wegebaumaßnahmen im Jahr 2020.

Für Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2020 sind € 400.000 vorgesehen. Es sind dies Baumaßnahmen beim Nelkenweg und beim Reiterweg zur Herstellung einer Feinplanie zur besseren Befahrbarkeit für die Bewohner der neuen Wohnobjekte, die Wegasphaltierung des Tulpenweges, das Aufbringen einer DDK-Schicht beim Höflaweg und

einer doppelten Spritzdecke beim Haselbachweg. Beim Reinprechtweg ist die dortige Schwarzaubachbrücke beim Träger und bei der Fahrbahn und den Seitenstreifen zu sanieren. Bei der Birkenallee sollen 2 Ausweichstellen durch seitliche Verbreiterungen mittels Schotterung und Asphaltierung errichtet werden. Kleinere Sanierungen sind beim Marsweg und im Kreuzungsbereich der Planetenstraße mit der Rosengasse-Mondgasse vorzunehmen. Im Bereich der Betonmischanlage bei der Werkstraße ist die Fahrbahn mit einer Betonfahrbahn samt Wasserausleitung zu erneuern. Am Getreideweg sollen auf einer Länge von ca. 70 m die Straßenneigung hangseitig gelegt und 2 Straßenentwässerungsschächte eingebaut werden. In der neu hinzugekommenen Ortschaft Seibersdorf besteht Handlungsbedarf und zwar beim Anfeldweg durch Unterbauverbreiterung, Stabilisation und Neuasphaltierung. Bei den Siedlungswegen „Lechner“ und „Stichweg“ soll zumindest eine Recycling-Auflage die bessere Befahrbarkeit ermöglichen. Des Weiteren ist beim Grumplweg eine Straßenentwässerung zu erneuern und zu erweitern, sowie beim Penzweg eine Spritzdecke zu sanieren. Die genannten Straßensanierungen werden mit einer Summe von ca. € 350.000,- geschätzt. Alle anderen gemeldeten Wegebaumaßnahmen werden evident gehalten und in den kommenden Jahren umgesetzt.

Mit dem Referat Bauausführung ländlicher Wegebau wurden in der Vergangenheit stets Wegebau- und

Sanierungsmaßnahmen zur großen Zufriedenheit durchgeführt.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit überträgt die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in Angelegenheiten des Wegebau die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit den Wegebau- und Sanierungsmaßnahmen im heurigen Jahr dem Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau.

Mitfinanzierung der Sanierung der Neuen Mittelschule in Wolfsberg.

Die Marktgemeinde Schwarza hat im Jahr 2019 die Sanierung der NMS Wolfsberg durchgeführt. Aufgrund der Endabrechnung ergab sich eine Gesamthöhe an Kosten von € 841.000,-. Abzüglich der erhaltenen Bedarfszuweisungsmitteln für die Gemeinde Schwarza in Höhe von € 50.000,- ergibt sich ein aufzuteilender Betrag von € 791.000,-. Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat davon einen Schulerhaltungsbeitrag von € 223.853,- zu leisten, welcher sich aus dem Prozentsatz von 28,3 aus der Mischschlüsselberechnung 2019 ergibt.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark hat bereits eine Bedarfszuweisungszusage in Höhe von € 48.000 für 2019 und € 48.000 für 2020, welches einer 50 %igen Förderung entspricht, erhalten. Die Zahlung der Schulerhaltungsbeiträge in Höhe von € 96.000 wird im Jahr 2020 und € 96.000 im Jahr 2021 erfolgen. Der Restbetrag in Höhe von € 31.853 wird von der Gemeinde dann im Jahr 2022 bezahlt und dafür aber noch um Bedarfszuweisungsmittel angesucht.

Schreiner Erdbewegung - Baumaschinen- & Kraftfahrzeugvermietung

Unser Fuhr- und Maschinenpark umfasst:

Bagger verschiedener Größen, Verdichtungsmaschinen (Rüttelplatte, Stampfer...), Dumper, Grabenfräße, Autoanhänger, Tieflader, Maschinenüberstellungen, landw. Lohnarbeiten, Säharbeiten usw.

Baumaschinenvermietung Schreiner

8423 Wagendorf, Triftweg 7
Mobil: 0664 / 5135797

www.baumaschinenvermietung-steiermark.at



Rufen Sie uns an - wir sind für alle Wünsche offen und erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

Volksbegehren

Asyl europagerecht umsetzen, Smoke-JA, Smoke-NEIN, EURATOM-Ausstieg Österreichs, Klimavolksbegehren können während des Eintragungszeitraumes unterschrieben werden.

Aufgrund der Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres finden in der Zeit von Montag, dem 22. Juni bis einschließlich Montag, dem 29. Juni 2020 die Volksbegehren „Asyl europagerecht umsetzen“, „Smoke-JA“, „Smoke-NEIN“, „EURATOM-Ausstieg Österreichs“ und „Klimavolksbegehren“ statt. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Eintragung ist während des gesamten Eintragungszeitraums im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau, Am Kirchplatz 13, an nachstehend angeführten Tagen, unter Vorlage eines Identitätsdokumentes (amtlicher Lichtbildausweis) und zu den folgenden Zeiten möglich:

- Montag, 22. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, 23. Juni 2020, 08:00 bis 20:00 Uhr
- Mittwoch, 24. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 25. Juni 2020, 08:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 26. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 27. Juni 2020, 08:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 29. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten:

- Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren kei-

ne Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

- Mit Einführung des neuen Volksbegehrengesetzes 2018 ist es möglich, dass die Wahl- bzw. Stimmberechtigten in jede Gemeinde gehen können, um für ein Volksbegehren zu unterschreiben. Weiters kann die Eintragung auch online mit Bürgerkarte bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20.00 Uhr, durchgeführt werden.
- Betreffend COVID 19 wird bei der Eintragung am Gemeindeamt um Einhaltung der Maßnahmen (Abstand von mindestens einem Meter und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes) ersucht!

Nachfolgende Volksbegehren können derzeit unterstützt werden:

Ethik für ALLE

Text des Volksbegehrens: Zur Erfüllung des Wertevermittlungsauftrages der Schule (§1(2) SchOG, Art14(5a) B-VG)

fordern wir die Einführung eines vom Religionsunterricht entkoppelten Ethikunterrichtes in jeder Schule mit Öffentlichkeitsrecht als Pflichtfach für alle Schüler/Innen von der 1. bis zur 12./13. Schulstufe. Ferner fordern wir:

- Ein abgeschlossenes Ethik-Lehramtsstudium als Mindestqualifikation für Ethiklehrer/Innen
- Unvereinbarkeitsregeln für Ethik- und zugleich Religionslehrer/Innen
- Ein Ethikfachinspektorat

Notstandshilfe

Text des Volksbegehrens: Durch entsprechende Festlegung in der Bundesverfassung soll verhindert werden, dass die Notstandshilfe durch „Arbeitslosengeld Neu“ ersetzt wird. Menschen, die lange in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben, sollen ein wenig „geschont“ werden. Eine Abschaffung wäre Existenzbedrohung und es fördert die soziale Ausgrenzung.

Tierschutzvolksbegehren

Text des Volksbegehrens: Tiere sind fühlende Wesen. Sie sind von uns zu respektieren und zu schützen. Doch

Millionen Tiere erhalten diesen Schutz nicht und leiden unermessliche Qualen. Wir wollen ihnen in Österreich eine starke Stimme geben. Um Tierleid zu beenden und Alternativen zu fördern, verlangen wir (verfassungs-)gesetzliche Änderungen vom Bundesgesetzgeber. Diese sollen heimische Bäuer/Innen stärken und sich positiv auf die Gesundheit, Umwelt und Klima und auf die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder auswirken.

Stop der Prozesskostenexplosion

Text des Volksbegehrens: 1.) Einführung eines Pauschal-systems für Rechtsanwaltshonorare

2.) Absoluter Anwaltszwang erst ab einem Streitwert von über € 50.000,- anstelle des bisherigen Streitwertes von über € 5.000,-

3.) Abschaffung des relativen Anwaltszwanges

4.) Ersatz der Verteidigerkosten bei Freispruch im Strafverfahren

5.) Reduzierung der Gerichtsgebühren

Zur Durchführung dieser gesetzlichen Änderungen sind Änderungen der ZPO, des Außerstreit-Gesetzes, des RATG, sowie des Gerichts-Gebühren-Gesetzes notwendig.

Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!

Text des Volksbegehrens: Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen ein „Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)“ einzuführen. Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.

Stoppt Leberdier-Transportqual

Text des Volksbegehrens:

Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, damit es zu keinem Tierleid beim Schlachtviehtransport mehr kommt und sich die Regierung für

entsprechende EU-weite Regelung einsetzt. Ziele: Tierleid verringern: Schlachtviehtransporte nur noch vom Bauern zu nächstgelegenen Schlachthöfen. Fleischtransport mit Hausverstand: Vom Schlachthof wird Fleisch nur noch gekühlt oder gefroren transportiert. Global denken: Stopp von unnötiger Tiertransportqual auf Europas Straßen.

Recht auf Wohnen

Text des Volksbegehrens: Der Nationalrat wolle ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, welches beinhaltet soll: Die Republik hat grundsätzlich alle Staatsbürger bzw. Staatsbürgerinnen ab einem bestimmten Alter auf Antrag beim Erwerb oder der Erhaltung von Wohneigentum in Österreich z.B. durch zinslose Darlehen bedarfsori-



Foto: pixabay.com

entiert zu unterstützen. Die Republik hat jedem Menschen in Österreich auf Antrag eine kostenfreie Unterkunft zur Verfügung zu stellen, wenn und solange dieser sich keine Unterkunft leisten kann.

Kauf Regional

Wir fordern, dass der Wettbewerbsnachteil unserer regionalen Wirtschaftsbetriebe, die das Rückgrat unserer Städte bilden, gegenüber dem „niederlassungslosen“ Online Handel durch (verfassungs-)gesetzliche Änderungen ausgeglichen wird. Eine zweckgebundene Regionaltransferabgabe des Online Handels oder die Senkung der Mehrwertsteuer des stationären Handels sind Beispiele dafür. Von Online Handel wie Amazon sollte Solidarität eingefordert werden, regionale Arbeitsplätze müssen verteidigt werden!

Unbefugte Ablagerung von Gartenabfällen im fremden Wald!

Gartenabfälle aller Art – auch Rasenschnitt – dürfen im Wald nicht entsorgt werden.



Keine Gartenabfälle in Wäldern abladen!

Mitte Mai stellte ein Waldbesitzer in Stangdorf (Ortsteil Weinburg am Saßbach) fest, dass anscheinend am vorhergehenden Wochenende unbefugte Ablagerungen in seinem Wald in der Nähe einer Wohnhaussiedlung erfolgt sind.

So wurden mindestens 10 verdorrte Palmen mit einer Höhe bis zu zwei Metern samt Wurzelstöcken, Stauden von Sträuchern aus Hausgärten, Erdballen und Steine mit einem Traktor

einfach auf einen Haufen abgeladen.

Bezirksforstinspektor Buchberger hat bei seiner Besichtigung festgestellt, dass solche Ablagerungen in letzter Zeit wieder häufiger vorkommen und es nicht erlaubt ist, Gartenabfälle aller Art – auch nicht Rasenschnitt – im Wald zu entsorgen.

Die Räumung wurde angeordnet, wobei im Zweifelsfall immer die Gemeinde zuständig ist und damit die Allgemeinheit mit den Kosten belastet wird.

METALLBAU LIPP

■ Aluminium

■ Geländer

■ Edelstahl

■ Tore

■ Balkone

■ Zäune

...und vieles mehr!

METALLBAU JOSEF LIPP
 Siebling 102 · 8481 St. Veit / Südstmk
 Tel.: 0664 / 750 69 303 · E-Mail: office@metallbau-lipp.at
www.metallbau-lipp.at

Info
Box

Eintragungslokal

Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau,
Am Kirchplatz 13, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Eintragungszeitraum

Montag, 22. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag, 23. Juni 2020, 08:00 bis 20:00 Uhr
 Mittwoch, 24. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag, 25. Juni 2020, 08:00 bis 20:00 Uhr
 Freitag, 26. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag, 27. Juni 2020, 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag, 29. Juni 2020, 08:00 bis 16:00 Uhr



Aufrechte Ambrosie

Ambrosia artemisiifolia

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Blütezeit:

Juli - Oktober

Gefährdung

☒ Dominanzbestände*

- ⚠️ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- € Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausfälle.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen. Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!



Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

Juli - Oktober

☒ Dominanzbestände*

- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst. Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

- ☒ Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz
- ⚠️ Gefahr für die Gesundheit
- € Belastung für die Volkswirtschaft

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütendolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Juni - September

☒ Dominanzbestände*

- ⚠️ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).
- € Erosionsgefahr.

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Himalaya stammende, einjährige, weißlich-rosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden können.

Juni - erster Herbstfrost

☒ Dominanzbestände*

- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen kleinerer Bestände und Einzelpflanzen; Tiefe Mahd unterhalb des 1. Stängelknotens bei Dominanzbeständen, 1-2 mal pro Jahr! Entfernen des Materials, Trocknen auf einer Unterlage - kein Bodenkontakt, da sonst Neuaustrieb! Nachkontrolle in den Folgejahren!

Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Juli - Oktober

☒ Dominanzbestände*

- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer. Nachkontrolle in den Folgejahren!

* Dominanzbestände führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.

** Was ist „Ringeln“? Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacia

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Mai - Juni

☒ Dominanzbestände*

- Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.
- ⚠️ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln** Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Beweidung mit Ziegen.

den Stamm, nur ein schmaler Steg - 10% des Stammumfangs - bleibt. Im 2. Jahr den Steg entfernen, der geschwächte Baum stirbt ab. Bitte unbedingt die endgültig abgestorbenen Bäume fällen! Die Maßnahmen sind im Spätsommer am effektivsten!

Götterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

Juni - August

☒ Dominanzbestände*

- ⚠️ Giftiger Pflanzensaft! Hautreizungen, Allergien.
- € Gefährdung von Gebäuden und Verbauungen durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln** Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Tragen von Handschuhen!



Für dringende Fälle: Jetzt Termin online oder telefonisch vereinbaren

Bitte nutzen Sie unsere Onlineservices!

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und damit das Infektionsrisiko zu minimieren, nutzen Sie bitte folgende Serviceangebote:

- In dringenden Fällen persönlichen Termin vereinbaren:
 - online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
 - telefonisch unter 050 233 700 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)
 Ein persönliches Gespräch ohne Terminvereinbarung ist derzeit leider NICHT möglich.
- Selbstbedienungsbereich geöffnet: Wollen Sie nur ein Formular abholen oder abgeben benötigen Sie keinen Termin
- Finanzonline.at: Erledigen Sie Amtswegen bequem online von jedem Internetzugang. Bei Fragen helfen wir unter 050 233 790 (Mo-Fr 8.00-17.00)
- Formulare, Broschüren oder Ratgeber: Bitte unter bmf.gv.at/online-bestellung anfordern
- Bei steuerlichen Fragen: Wenden Sie sich an die Nummer 050 233 233 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)
- Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen während der Corona-Krise: Unsere Corona-Hotline antwortet unter 050 233 770 (Mo-Do 7.30-15.30, Fr 7.30-12.00)



Foto: Anton Barbic

Heuer blühen Pfingstrosen schon lange vor dem Pfingstfest

Die Pfingstrosen mit verholztem Stamm fanden sich schon immer als prächtige Augenweide in den so genannten Bauerngärten, deren Kennzeichen die Vielfalt war, bestehend aus Gemüse, vielen Blumen und Kräutern. Dieser Pfingstrosenstrauch – das Foto wurde in Vogau aufgenommen – hat schon Jahrzehnte auf dem Buckel und blüht alle Jahre wieder, heuer schon weit vor Pfingsten.

Anton BARBIC

Ferienbetreuung

eine neue Plattform bündelt die Angebote

Mit dem kostenlosen Service auf www.plattformferienbetreuung.at werden Eltern und Familien dabei unterstützt, passende Betreuungsangebote in den steirischen Ferien zu finden.

Auf der Plattform Ferienbetreuung Steiermark finden Sie steiermarkweite Angebote mit Filter- und Suchmöglichkeit.

Denn auch in den Ferien gibt es verschiedene Betreuungs-



Angebote für Kinder. Das gilt vor allem für die Sommerferien. Es gibt aber auch ein paar Angebote für die Weihnachtsferien, die Semesterferien und die Osterferien.

Die Kinderdrehzscheibe sammelt alle diese Angebote. Interessierte Eltern können sich dort informieren. Kontaktmöglichkeiten finden Sie in der Info-Box.

Sie finden dort Informationen über alle Ferien-Öffnungszeiten in Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, aber auch über Tages- und Übernachtungs-Angebote.

Info
Box

Kinderdrehzscheibe Steiermark

Karmeliterplatz 2
8010 Graz

Tel. 0316/37 40 44

E-Mail: kinderdrehzscheibe@stmk.volkshilfe.atWeb: www.plattformferienbetreuung.at

Bürozeiten:

Montag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 13:00 Uhr



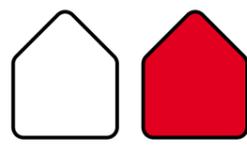
... besuchen Sie uns im Schauraum • in St. Veit | Vogau •

Edelstahl Geländer- und Handlaufsysteme

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind • Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Reling
- Handläufe Holz • Edelstahl

**METALL.&
DESIGN**
www.metallunddesign.at

Inhaber: Karl Grosschädl
am Kirchplatz 14 b [Schauraum]
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 37 090 40
Mail: info@metallunddesign.at



PERNERBAU

www.perner-bau.at

- Neu- und Zubau
- Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Außenanlagen

Karwaldweg 6 | 8423 Wagendorf
office@perner-bau.at

0664 123 00 65

Garten-Tipp



Himbeer-Essig Sauer macht lustig...

Würzen, haltbar machen, heilen und veredeln: Der Essig ist in vielen Bereichen einsetzbar... Als Genussmittel ist er an Vielseitigkeit kaum zu überbieten.

Zutaten für 1 Liter selbst gemachten Himbeeressig:

- 400 g reife Himbeeren
- 1 Liter Weinessig
- 1 Zweig Rosmarin
- 1 Zweig Estragon oder Kräuter nach Belieben
- 1 großer Löffel Honig
- 1-2 Scheiben Ingwer

Die Himbeeren in das vorher ausgewählte Gefäß geben, den Honig, die Kräuter und den Ingwer

dazu fügen und mit dem Weinessig aufgießen.

Das Gefäß gut verschließen und ca. 3 Wochen an einem dunklen Ort durchziehen lassen. Anschließend mit einem Küchentuch abseihen und in passende Flaschen abfüllen.

Der Himbeer-Essig ist sehr einfach herzustellen und passt hervorragend zu frischen Blattsalaten. Mit einem Schuss Essig veredelt, schmeckt vieles um eben diesen Schuss besser.

*Viel Spaß beim Nachmachen.
Eure Kräuter Lisi*



Hilfe für Familien in der Krise

Der Bundesregierung ist es ein Anliegen, Familien, die durch die Corona-Krise unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, bestmöglich in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Daher stellt das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend 30 Millionen Euro aus dem Familienlastenausgleichsfonds für den Corona-Familienhärteausgleich zur Verfügung.



Ab 15. April 2020 kann eine Unterstützung aus dem Corona-Familienhärteausgleich („Corona-Familienhärtefonds“) beantragt werden.

Grundvoraussetzung ist, dass die Familie ihren Hauptwohnsitz in Österreich hat und dass zum Stichtag 28.02.2020 für mindestens ein im Familienverband lebendes Kind Familienbeihilfe bezogen wurde.

Für unselbstständig Erwerbstätige: Mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil, der am 28.02.2020 beschäftigt war, hat aufgrund der Corona-Krise seinen Arbeitsplatz verloren oder wurde in Corona-Kurzarbeit gemeldet.

Für selbstständig Erwerbs-

tätige: Mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil ist aufgrund der Corona-Krise in eine finanzielle Notsituation geraten und zählt zum förderfähigen Kreis natürlicher Personen aus dem Härtefallfonds der WKÖ.

Das aktuelle Einkommen der Familie darf eine bestimmte Grenze gestaffelt nach Haushaltsgröße nicht überschreiten.

Die Antragstellung mit den entsprechenden Beilagen muss per E-Mail beim Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend erfolgen. Alle Informationen sind im Internet unter <https://www.bmafi.gv.at> abrufbar.

Ein Familienservice ist unter der Tel.: 0800 / 240 262 erreichbar.



Foto: Rotes Kreuz

Heldinnen und Helden des Alltages auch in Zeiten persönlicher und räumlicher Distanz nahe bei den Menschen

Am Beginn der Corona-Krise standen die Telefonate im Einsatzzentrum der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes nicht mehr still: die meisten

Anliegen betrafen die Sorge, auch weiterhin versorgt zu werden und natürlich auch die Frage nach Schutzmasken. Alle AnruferInnen konnten beruhigt werden. Dank der engagierten Arbeit des Betreuungsteams konnte die Pflege und Betreuung wie gewohnt weitergeführt werden.

Schutzmasken für alle MitarbeiterInnen und die zu betreuenden Menschen stellten in Verbindung mit den auch

sonst üblichen Schutz- und Hygienemaßnahmen Sicherheit im Rahmen der Pflege und Betreuung her. So konnten die Hausbesuche aufrechterhalten werden – für viele der einzige Kontakt nach außen und die willkommene Unterbrechung im Alleinsein. Tröstende, aufmunterte Worte sind jetzt oft besonders wichtig, sie geben Geborgenheit und Zuversicht.

Info
Box

Rotes Kreuz

Einsatzzentrum Straß

Kontaktperson: Elisabeth Holler, DGKP

Mobil: 0676 8754 40157

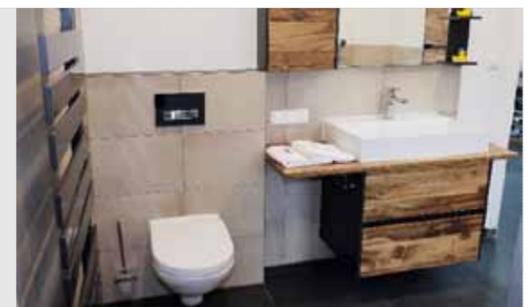
Hauptstraße 48/6

8472 Straß

E-Mail: gsd.strass@st.rotekreuz.at



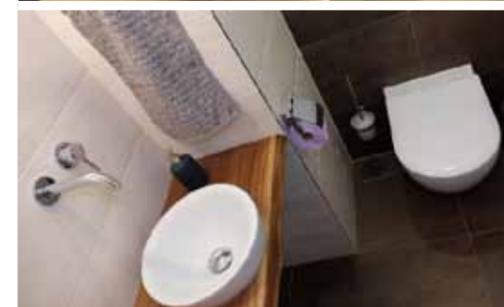
**ALLES
AUS
EINER
HAND**



**Wohlfühloose?
Stauraumwunder?
Barrierefreies Duschen?**

Mit uns als Komplettbad-Anbieter kommen Sie im Nu zu Ihrem neuen Traumbad.

Da bleiben keine Wünsche offen!



FBI Bad
Wärme
Haustechnik
BRAUNEGGER
www.braunegger.at

8423 Wagendorf

☎ 03453 2104



Find us on
Facebook

GUT zu hören

Hörverlust im Alter erhöht das Demenzrisiko



von Bernadette Sternat

Oft leidet das Sozialleben von Menschen, die schlecht hören. Doch auch die geistigen Fähigkeiten verringern sich wesentlich schneller als bei gut hörenden Altersgenossen.

Als Grund dafür sehen die Ärzte die soziale Isolation, die ein stark eingeschränktes Hörvermögen häufig verursacht. Für ein aktives und erfülltes Leben lohnt es sich also, bei Hörverlust schnell zu reagieren und sich auf die Suche nach dem passenden Hörgerät zu machen. Durch meine langjährige Erfahrung als Hörakustik-Meisterin und Kinderakustikerin kann ich sie umfassend zum Thema Hörgeräte beraten. Es ist mir ein großes Anliegen, meinen Kunden ausreichend Zeit zu widmen, um die optimale Hörlösung zu finden.



Gutes Hören ist keine Geldfrage:

Als unabhängige Akustikerin mit Krankenkas-senvertrag biete ich Hörgeräte ab 0,- Zuzahlung und Direkt-Kassenab-rechnung.

Sollten Sie also feststel-len, dass Ihr Gehör lang-sam nachlässt, dann vereinbaren sie gleich einen Termin von Montag bis Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr.

Lassen sie sich von mir beraten und gewinnen Sie Ihre Lebensqualität zurück.

SCHON GEHÖRT?

Hörgeräte Sternat ist auch im Ärztezentrum Mureck.

HÖRGERÄTE
STERNAT

Bernadette Sternat, Kindermann Zentrum, Haus 32, Dechant-Thaller-Straße 32/301, 8430 Leibnitz, Telefon: +43 3452 222 20, Fax: +43 3452 222 20-2, E-Mail: office@hoeren-sternat.at, http://www.hoeren-sternat.at
Mureck, Ärztezentrum, Quellengasse 1, Telefon: 03472/2770

Spitzenqualität
beim Kürbiskernöl

wurde bei der Kürbiskernöl-Prämierung 2020 ausgezeichnet

22 prämierte Betriebe aus der Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark sind Spitze in der Kernölproduktion! Keine Ge-meinde hat mehr Sieger.



Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2020 sind gekürt. Bei der Landes-prämierung erzielten die heimi-schen Produzenten wieder tolle Ergebnisse. Mehr als 500 Pro-duzenten stellen sich diesem hochkarätigen Qualitätswett-bewerb. Die Prämierungsfeier musste aber auf Grund der Cor-onakrise abgesagt werden.

Drei Tage lang hat die 100-köpfige Fachjury die 512 eingereichten Kürbiskern-öle sensorisch auf Farbe, Ge-schmack, Reintönigkeit und Konsistenz getestet. Danach mussten die Öle auch dem La-bortest (Staatlich akkreditier-tes Lebensmittelinstitut Wag-ner, Lebring) auf die Qualität der Inhaltsstoffe standhalten. Unglaubliche 62 Prozent oder 265 der 428 ausgezeichneten Kürbiskernöle erzielten bei diesem Landeswettbewerb die absolute Höchstnote.

Alle ausgezeichneten Be-triebe dürfen die Flasche mit der goldenen Plakette „Prä-mierter Steirischer Kernöl-betrieb 2020“ kennzeichnen. Diese darf auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmar-ke „Steirisches Kürbiskernöl

g.g.A.“ (geschützte geographi-sche Angabe) geführt werden. Somit sind die Qualitätsbe-triebe für die Kernöl-Liebha-ber auch leicht erkennbar.

Prämierte Betriebe in der Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark:

Hermann Friedl, Siebing // Franz Götz, Hütt // Brigit-te u. Robert Gröbacher, Perbersdorf // Andreas Haidl, Seibersdorf // Johann Hergl, Siebing // Alois Jeraj, Perbersdorf // Mario u. Martin Kaschowitz, Seibersdorf // Gerhard Kaufmann und Heidi Feldbacher, Wagendorf // David und Melanie Kern, Siebing // Thomas Lorber, Perbersdorf // Andreas Paar, Neutersdorf // Karl Rohrer, Kirchberg // Andreas Ruckenstuhl, St. Veit am Vogau // Nina Schweinzger, Labuttendorf // Christian Silly, Hütt // Johannes Neuhold – Steiraöl, Draßling // Dieter Tatzl, Wagendorf // Erich Teichtmeister, Seibersdorf // Franz Tropper, Hütt // Man-fred und Marianne Winterleitner, Wagendorf // Anton Winterleitner, Labuttendorf // Otto und Andrea Zurk, Sie-bing

Info Box

Bei diesen Betrieben erhalten Sie das beste Kürbiskernöl:

- Hermann Friedl, Siebing
- Franz Götz, Hütt
- Brigitte u. Robert Gröbacher, Perbersdorf
- Andreas Haidl, Seibersdorf
- Johann Hergl, Siebing
- Alois Jeraj, Perbersdorf
- Mario und Martin Kaschowitz, Seibersdorf
- Gerhard Kaufmann und Heidi Feldbacher, Wagendorf
- David und Melanie Kern, Siebing
- Thomas Lorber, Perbersdorf
- Andreas Paar, Neutersdorf
- Karl Rohrer, Kirchberg
- Andreas Ruckenstuhl, St. Veit am Vogau
- Nina Schweinzger, Labuttendorf
- Christian Silly, Hütt
- Johannes Neuhold – Steiraöl, Draßling
- Dieter Tatzl, Wagendorf
- Erich Teichtmeister, Seibersdorf
- Franz Tropper, Hütt
- Manfred und Marianne Winterleitner, Wagendorf
- Anton Winterleitner, Labuttendorf
- Otto und Andrea Zurk, Siebing

„Raus aus Öl“
und Sanierungsoffensive 2020

Die im Vorjahr stark nachgefragte Förde-rungsaktion „Raus aus Öl“ wird auch 2020 fort-gesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsof-fensive neu aufgelegt. Die För-derungsaktion soll Betrieben und Privaten den Umstieg von einer fossil betriebli-chen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssys-tem erleichtern. Damit setzt das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Ener-gie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) einen wei-teren, wesentlichen Schritt zur Klimaneutralität 2040.

Die Förderungsaktion „Raus aus Öl“ ist Teil der Sa-nierungsoffensive für Betriebe und Private, für die insgesamt 142,7 Millionen Euro zur Ver-fügung stehen. Davon sind 100 Millionen Euro für den Kesseltausch und die Förde-rungsaktion „Raus aus Öl“ re-

serviert. Die Einreichung für die Förderungsaktion „Raus aus Öl“ für Private 2020 verläuft dieses Jahr zum ersten Mal in einem vereinfachten Verfah-ren in 2 Schritten mit Regis-trierung und anschließender Antragstellung.

Ab 11.05.2020 sind die Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förde-rungsanträgen möglich. Reg-istrierungen können in Ab-hängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel bis längstens 31.12.2020 einge-bracht werden. Nach erfolg-reicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 20 Wochen gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass nur Leistungen, die ab 01.01.2020 erbracht wurden, gefördert werden können.

Alle Infos unter: <https://www.umweltfoerderung.at>



WALTER KAUFMANN
0664 145 75 70
i.kaufmann@aon.at

Sonnenstraße 19
8423 Lind bei St. Veit a. V.
www.gartengestaltung-kaufmann.com



Foto: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Kindersicher unterwegs mit Fahrrad, Lastenrad und Fahrradanhänger

Jedes Jahr werden rund 5.000 Kinder in Österreichs Spitälern nach Radunfällen behandelt. Jede dritte Verletzung ist laut dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE als schwer einzustufen, viele wären einfach vermeidbar. Ob selbst fahren mit dem Fahrrad oder dem Laufrad oder mitfahren am Kindersitz, Radanhänger oder Lastenrad: Bei JEDER Fahrt gut sitzenden Helm tragen ist die wichtigste und einfachste Schutzmaßnahme!

Helm reduziert Risiko von Kopfverletzungen massiv – wenn er richtig sitzt!

Laut einer Studie des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE betreffen 83 % der schweren Kopfverletzungen Kinder und Jugendliche, die keinen Helm aufhatten.

Oft ist der Helm auch falsch eingestellt. Richtig sitzt er, wenn er beim „Wackeltest“ am Kopf nicht verrutscht, zwischen Kinn und Kinnriemen nicht mehr als eine Fingerbreite und zwischen Augenbrauen und Helm nur eine Daumenbreite passt. Helmtragen ist bis zum 12. Geburtstag gesetzlich verpflichtend – und über dieses Alter hinaus natürlich äußerst empfehlenswert! Erwachsene haben hier eine ganz wesentliche Vorbildfunktion für ihre Kinder.

Sicheres Mitfahren am Fahrrad: Kindersitz, Anhänger oder Lastenrad?

Jungeltern stellen sich oft

die Frage, wie sie ihr Kind am sichersten am Fahrrad mitnehmen können. „Das Mitfahren am Fahrrad ist generell eine sichere Sache. Im Zeitraum von 2004 bis 2018 wurden an der Kinder- und Jugendchirurgie Graz 19 Kinder nach einem Unfallgeschehen beim Transport mit dem Fahrrad behandelt. Im Vergleich wurden im selben 15-jährigen Zeitraum in der gleichen Altersgruppe der Kinder- und Jugendchirurgie Graz knapp 100.000 Kinder nach anderen Unfällen behandelt. Unfälle durch einen Fahrradtransport von Kindern weisen bei den behandelten Kindern letztlich einen Anteil von 0,02% auf“, weiß Dr. Peter Spitzer vom Forschungszentrum für Kinderunfälle des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE.

Sowohl Kindersitz, als auch Anhänger und Lastenrad haben Vor- und Nachteile. Kindersitze sind wendiger, dafür

stürzt das Kind bei einem Sturz des Fahrers oft auch. Bei Anhänger und Lastenrad wirkt sich ein Sturz des Fahrers aufs Kind kaum aus. Allerdings braucht es hier Übung, da es sich mit Anhänger und Lastenrad ganz anders fährt als ohne. Wichtigste Sicherheitsvorkehrungen für alle „Transportvarianten“: Helm tragen und Gurt straff anlegen! Da Babys oft noch keinen gut sitzenden Helm tragen können, gibt es für sie oftmals spezielle Sicherheitseinrichtungen in Anhängern und Lastenrädern. So sind sie von der Helmtragepflicht ausgenommen. Sobald Kinder aber selbstständig sitzen können, sollten Sie unbedingt einen Helm tragen!

Die Broschüre „Helm- und Fahrradcheck“ und weitere Sicherheitstipps zu sämtlichen Kindersicherheitsthemen finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at

Corona als finanzielle Herausforderung

Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark hilft bei Schwierigkeiten

Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen viele Haushalte vor wirtschaftliche Probleme. Wenn Sie Sorge haben, auch davon betroffen zu sein, können Sie sich jederzeit an die staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark wenden. Man berät Sie auch frühzeitig, um Problemsituationen vorzubeugen.

Schuldenberatung ist steiermarkweit telefonisch unter 0316/372507 erreichbar. Die Beratung erfolgt telefonisch



Foto: pixabay.com

und ist kostenlos.

Wenn sich das Einkommen zum Beispiel wegen Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit reduziert, kann man schnell den Überblick über die einzelnen Zahlungen verlieren. Folgende Tipps können Ihnen dabei hilfreich sein:

Sichern Sie Ihre Existenz. Die Zahlung von Wohnkos-

ten (Miete, Strom, Heizung), Geldstrafen und Alimenten ist am wichtigsten. Zahlen Sie diese immer zuerst!

Planen Sie die Kosten für Ihren Lebensunterhalt (Essen, Medikamente, etc.) und achten Sie dabei darauf, dass Sie Ihr Gehaltskonto nicht überziehen. Wenn Sie bei einem dieser Punkte Probleme

oder Fragen haben, kontaktieren Sie die Schuldenberatung!

Verschaffen Sie sich einen Überblick. Eine Einnahmen-Ausgabenliste ist eine wichtige Grundlage, um festzustellen, ob alle Verbindlichkeiten erfüllt werden können und sich der Lebensunterhalt finanzieren lässt. Sie können zusätzlich ein Haushaltsbuch führen, so wissen Sie genau, wohin Ihr Geld fließt.

Wenn Sie den Überblick über Ihre Schulden verloren

haben, machen Sie eine Schuldenliste, in der Sie eintragen, bei wem Sie Schulden haben und wie hoch diese sind. In diesem Fall ist eine Schuldenberatung dringend angeraten.

Formulare für Einnahmen-Ausgabenliste, Haushaltsbuch und Schuldenliste finden Sie auf der Website unter <http://www.sbstmk.at/tools.html>. Gerne schickt man Ihnen die gewünschten Formulare auch mit der Post zu.

Info Box

Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark

Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 Uhr und
Mo. – Do. 13:30 – 15:00 Uhr
Tel.: 0316 372507

E-Mail: office@sbstmk.at
Web: www.sbstmk.at

Auf Entdeckungsreise

Eine etwas andere Geschichte in der Covid-19 Zeit

Eine Müllsammelaktion in Weinburg brachte schon seit längerer Zeit Verschollenes wieder ans Tageslicht.

Den beiden Jungs, Martin (7) und Jonas (5), war es wieder mal langweilig und darum wurde eine Müllsammelaktion rund um den abgelassenen Teich um den Wohnhaus der Familie Rath in Weinburg gestartet, an dem auch eine Landstraße vorbei führt.

Neben dem üblichen, achtlos weggeworfenen Müll, fanden sie auch interessante Dinge, wie etwa einen Ball, einen Hammer, eine Puppe,



Die Weinburger Jungs Martin und Jonas mit dem Werbeständer vor dem abgelassenen Teich.

Foto: Familie Rath

Kescher, Töpfe und Vieles mehr. Dadurch wurde ihr Entdeckerdrang geweckt und sie zogen auch mal alleine los.

Doch was sie dann an Land gezogen hatten, da staunte man ganz schön. Durch den vielen Schlamm dachte man zuerst, dass es nur eine rie-

sige Blechplatte sei. Nach einer gründlichen Wäsche entpuppte es sich aber als Werbeständer aus Metall, mit einer noch gut erhaltenen und mindestens 25 Jahre alten Werbung vom seinerzeitigen Landeshauptmann Josef Krainer!



IHR PARTNER FÜR
VERMESSUNG

IN IHRER NÄHE

- >> Grundstücksvermessungen
- >> Grenzrücksteckungen
- >> Lage- und Höhenpläne
- >> Bauvermessungen
- >> Achs-, Gebäude- und Profilaabsteckungen

> INNOGEO > ZT >

> Ingenieure für Vermessungswesen

8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16

0664 / 180 69 94
www.inngeo.at

RECHT interessant

Flug gestrichen, wann muss die Fluglinie die Ticketkosten rückerstatten?

Auf Grund von Covid-19 wurden in ganz Europa tausende Flüge annulliert. Bereits bezahlte Ticketkosten müssen deshalb von Fluglinien zurückerstattet werden. Die lassen sich aber Zeit.



Foto: pixabay.com

Dürfen sie aber nicht, denn die europäische Fluggastrechtverordnung regelt klar die Rückzahlungsmodalitäten: Betroffenen Fluggästen sind die Flugscheinkosten binnen sieben Tagen zurückzubezahlen.

Dabei haben Airlines nicht nur die Ticketkosten selbst, sondern auch allfällige bei der Buchung der Flüge mitverrechnete Vermittlungsentgelte (= Buchungsgebühren) zu ersetzen. Provisionen, die ein Vermittlungsunternehmen beim Kauf des Flugscheins erhält, sind grundsätzlich Bestandteil der Flugscheinkosten.

Sie müssen deshalb weder lange Bearbeitungszeiten von teils mehreren Monaten, noch von den Airlines angebotene Flug Gutscheine akzeptieren.

Wird der Flug nicht auf Grund von Covid-19 annulliert, sondern ausschließlich aus Gründen, die in der Sphäre der Fluglinie liegen, können Sie noch dazu einen Anspruch auf eine

Ausgleichszahlung (= pauschalierter Schadenersatz) haben.

Gut zu wissen: Ansprüche aus der Fluggastrechtverordnung können in fast allen Fällen in Österreich gerichtlich durchgesetzt werden.

Für Fragen zu diesem oder anderen Themen stehen wir Ihnen am Sprechtag im Marktgemeindeamt Sankt Veit in der Südsteiermark zur Verfügung.

Die nächsten Sprechtag-Termine:

- Di, 30. Juni 2020, 18:00 Uhr
- Di, 28. Juli 2020, 18:00 Uhr
- Di, 25. August 2020, 18:00 Uhr
- Di, 29. September 2020, 18:00 Uhr

Mimikama®

zuerst denken - dann klicken

Ein Verein zur Aufklärung von Internetmissbrauch ist den Falschmeldungen auf der Spur. Er steht seit 2011 im Zeichen des Schutzes von Internetnutzern und für Aufklärung.

Falschmeldungen entlarven, verdrehte Inhalte klarstellen, auf Nutzerprobleme reagieren. Darin sieht der Verein seine Aufgabe. Und dies ist bei der hohen Geschwindigkeit der sozialen Medien sowie der starken Emotionalisierung der politischen Auseinandersetzungen mehr als notwendig! Mit seiner Arbeit schützt er, auch präventiv, Internetuser jeder Altersschicht vor verdächtigen und gefährlichen Inhalten und Verweisen im Internet. Man deckt unter anderem im deutschsprachigen Raum sogenannte Hoaxes (Fakes, Falschmeldungen) auf, die seit der Flüchtlingswelle drastisch zugenommen haben.

Über ein Meldeformular können InternetnutzerInnen selbst, ihnen dubios vorkommende Inhalte melden. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse verfasst man

auf der Webseite www.mimikama.at Analyse- und Rechercheberichte darüber, die dann unter anderem über die Facebook-Seiten www.facebook.com/zddk.eu zu den Nutzern gelangen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die persönliche Hilfestellung bei Nutzeranfragen, die direkt an den Verein gesendet werden.

Glauben Sie nicht alles, was Sie im Internet lesen, schauen Sie mal auf der Internetseite vorbei und staunen Sie, wie viele Falschmeldungen im Umlauf sind!

Info Box
Mimikama®
 zuerst denken - dann klicken
www.mimikama.at



Arbeitsprogramm:
 Straßensanierung
 Bodenbeschichtung
 Betonsanierung

POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
 Alte Hauptstraße 31
 9112 Griffen
 Tel. +43 (4233) 2107-0
 Fax +43 (4233) 2107-15
 e-mail: office@possehl-spezialbau.at
<http://www.possehl-spezialbau.at>

DAS HAUS DES RECHTS
 DESTALLER MADER PALL

Dr. Helmut Destaller, Dr. Gerald Mader, Mag. Philipp Pall
 8010 Graz, Wastiangasse 7, Tel. 0316/8274320, www.law4you.at

„ZWERGERLSEITE“



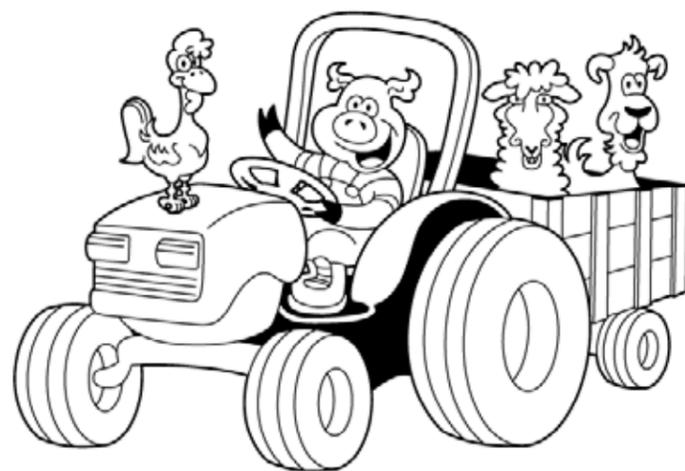
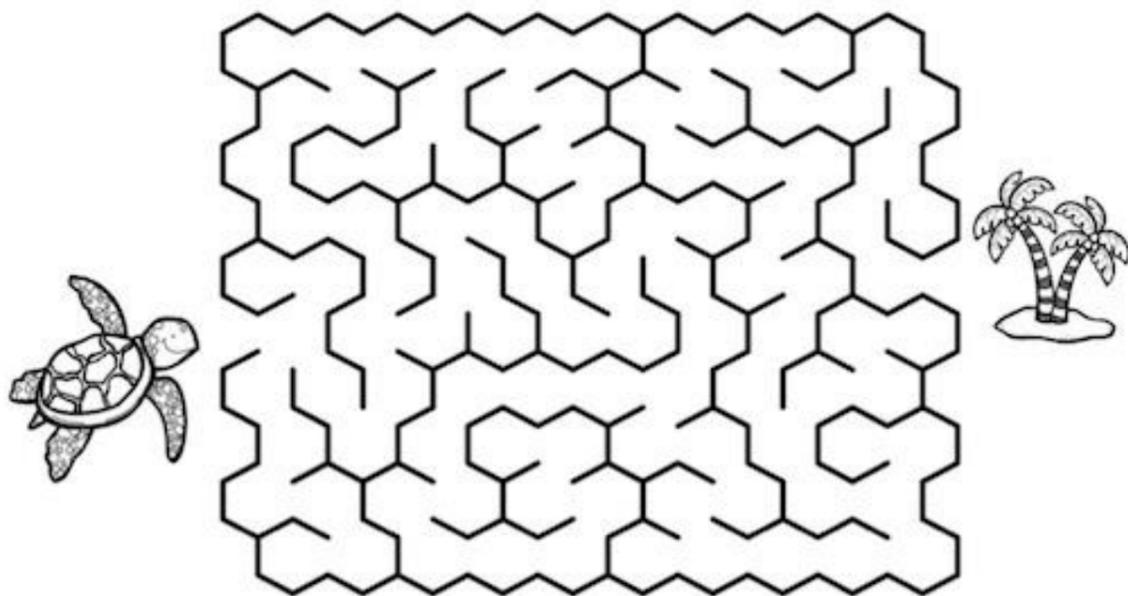
Zum Herausschneiden für Kinder

Quelle: © www.kigaportal.com

KiGa Portal

„ZWERGERLSEITE“

Die Schildkröte möchte zur Insel. Zeigst du den Weg?



Quelle: © www.kigaportal.com

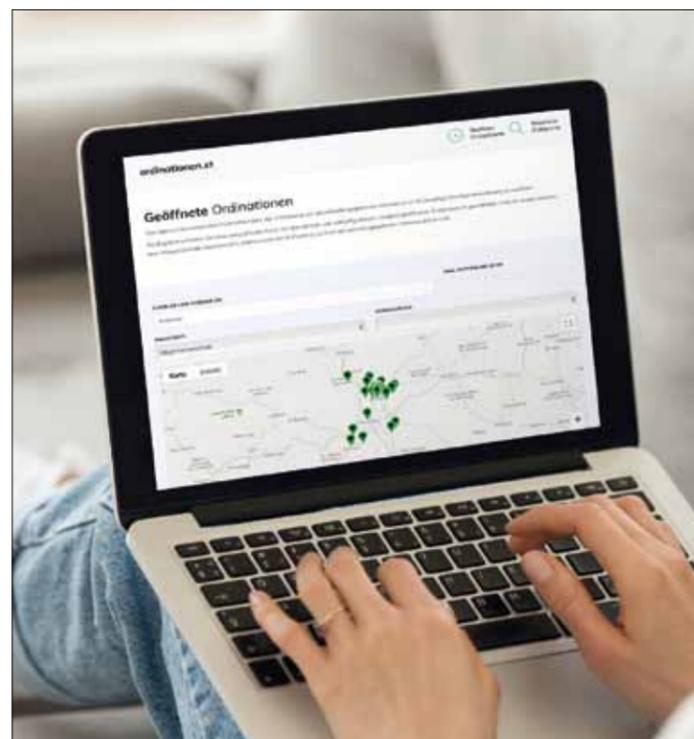


WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Ärzteverzeichnis

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Gunther Forster - Hausapotheke
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03184 / 20 44

Ordinationszeiten:
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Di: 07:00 - 10:00 Uhr
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: keine Ordination
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Dr. Eduard Rode
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 41 44

Ordinationszeiten:
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 08:00 - 12:00 Uhr
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Gilbert Jeschko - Hausapotheke
Mettersdorf 67, 8092 Mettersdorf am Saßbach
Tel: 03477 / 2144

Ordinationszeiten Weinburg:
Di: 18:00 - 19:00 Uhr
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Norbert Höller
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 7477

Ordinationszeiten:
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Wahlarzt

Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein
Dr. Michael Schneider, Julia Tausend-schön-Fernitz und Eva Nebel MSc, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 0650 / 63 33 880

Ordinationszeiten:
jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

Apotheke

Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark
Tel: 03453/2610

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Tierarzt

Tierklinik St. Veit
Karwaldweg 2, Wagendorf, 8423 St. Veit in der Südsteiermark
Tel: 03453 / 4190, Mobil: 0664 / 3448767
Mail: tierklinik@styriavet.at
Web: <https://www.styria.vet>

Ambulanzzeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10:00 – 11:00 Uhr

Pflegedrehscheibe und Demenzservice-stelle Leibnitz

Büro Leibnitz
Schmiedgasse 19, 8430 Leibnitz

Öffnungszeiten
Di und Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
Pflegehotline: 0664 / 22 702 22
Demenzhotline: 0664 / 22 702 44

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie über das **Gesundheitstelefon** unter der Telefonnummer: **1450**. Weitere Informationen und geöffnete Ordinationen finden Sie auch unter www.styriamed.net/regionen/leibnitz oder www.ordinationen.st. Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Not-situati-onen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.

Auf Schatzsuche

Bei der diesjährigen Lesenacht der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark am 06.03.2020 waren 43 Kinder der 3. und 4. Schulstufe dem St. Veiter Schatz auf der Spur.

Aber bis sich die große Schatztruhe öffnen ließ, mussten einige Aufgaben bewältigt werden. Genau genommen 9 Stationen mussten die Kinder erfolgreich meistern. Angefangen vom Suchen von verborgenen Gegenständen im Dunklen, Entwerfen von Wappen, Sachfragen lösen, Basteln von Augenklappen und Piratentüchern, Geschichten erfinden, Zielwerfen auf eine Schatzkarte, Entschlüsseln einer Geheimschrift und der Bewältigung eines Hindernisparcours mit Luftballonschwertern bis hin zu einer Nachtwanderung

durch den Park und in die Kirche ging es ordentlich rund. Das Lesen kam dabei nicht zu kurz, denn es wurde bei jeder Station als Einleitung aus einer Geschichte vorgelesen.

Der Auftritt des St. Veiter Glöckners im Park und die Kirchenführung bei Nacht mit vielen historischen Details und einem imposanten Orgelspiel, war ein für alle Kinder spannendes Erlebnis.

Nach einer aufregenden Übernachtung in der Bibliothek wurde dann in der Früh noch gemeinsam ausgiebig gefrühstückt.



Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit in der Südsteiermark



Aufgetaut von David Safier

Über dreiunddreißigtausend Jahre war Urga zusammen mit einem Baby-Mammut in einem Eisblock eingefroren, doch dank der Erderwärmung tauen sie wieder auf. Nach einem ersten Blick auf die moderne Menschheit würde die Steinzeitfrau am liebsten gleich wieder zurück ins Eis gehen. Aber Urga ist eine Kämpferin: Bevor sie aufgibt, will sie herausfinden, ob man in dieser höchst seltsamen Welt das Glück finden kann.



Atemlos Meine schönsten Sportgeschichten und was sie mit Politik zu tun haben von Peter Filzmaier

Der scharfzüngige TV-Politexperte Peter Filzmaier träumte bereits als Kind davon, Sportreporter zu werden. Von Spaniens Fußballern über Österreichs Skifahrer und Norwegens Langläufer bis hin zu italienischen Radhelden und amerikanischen Tennisstars – es waren immer schon und immer wieder große Sportler, die Filzmaiers Herz höher schlagen ließen, als jedes politische Sommergespräch.



Finde mich. Jetzt von Kathinka Engel

Von der Liebe bitter enttäuscht, zieht Tamsin zum Literaturstudium ins kalifornische Pearley. Sie möchte sich auf sich selbst konzentrieren, den Männern hat sie ein für alle Mal abgeschworen. Doch dann trifft sie auf Rhys. Er ist unnahbar und faszinierend. Was Tamsin nicht weiß: Er saß seine gesamte Jugend unschuldig im Gefängnis. Jetzt muss sich Rhys plötzlich in einer ihm völlig fremden Welt behaupten.



Die Safranfrau Die wahre Geschichte einer Frau, die von Berbern gelernt hat, einfach glücklich zu sein von Christine Ferrari

Christine Ferrari ist mit Mitte 40 frisch geschieden und mitten in einer Existenzkrise. Nach einer inspirierenden Reise in das Marokkanische Hinterland beschließt Christine Ferrari, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen: Sie steigt aus und begibt sich in Marokko auf Sinnsuche. In ihrem Memoir erzählt sie von ihrem holprigen Weg und wie sie über viele Umwege das große Glück findet. Heute betreibt sie eine gut gehende Safran-Farm.



Der Bibliothekar, der lieber dement war, als zu Hause bei seiner Frau von Dimitri Verhulst

Es muss doch noch mehr geben, als eine langweilige, vorgezeichnete Existenz ins Grab hinein, eine lieblose Ehe, die einem jede Selbstachtung raubt, und Kinder, die einem fremd sind – sagt sich der gut siebzigjährige Désiré Cordier eines schönen Tages. Und entwirft eine ungewöhnliche Strategie: Er beschließt, einen auf dement zu machen. Die Rolle des senilen Vergesslichen bringt ihn schließlich ins Pflegeheim, wo er endlich frei zu sein meint ...

Weitere Neuanschaffungen auf <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bibliothek & Spielothek
St. Veit in der Südsteiermark
Schulstraße 11, 8423 St. Veit in der Südsteiermark

Sonntag: 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr
Sommerferien: 17.30 - 19.30 Uhr
Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr

Auch während der Ferienzeiten! An gesetzlichen Feiertagen haben wir geschlossen!

w: <http://st-veit-suedsteiermark.bvoe.at>
f: /bibliothekstveit

Was ist bloß in der Welt los?

Coronavirus kinderleicht erklärt

Wir befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation, die besonders für Kinder schwer begreifbar ist. Um unseren Jüngsten die Thematik Coronavirus anschaulicher und verständlicher zu machen, ist ein Bilderbuch entstanden. Von einer Mutter für Mütter, von einer Pädagogin für Pädagoginnen.

Warum sind die Spielplätze und Kindergärten gesperrt und warum lesen meine Eltern ständig Nachrichten und schauen dann so besorgt? Das Bilderbuch erklärt die derzeitige Situation auf Kinderebene. Ein Virus ist ein kleiner unsichtbarer „Krankmacher“, er ist durch Niesen und Husten übertragbar. Er kann besonders für Omas und Opas schlimm werden, vor allem wenn die Spitäler überfüllt sind. Mit ein paar Tipps wird zum Schluss erklärt, wie jeder dazu beitragen kann, die Ausbreitung des Virus zu stoppen.

Über die Autorin

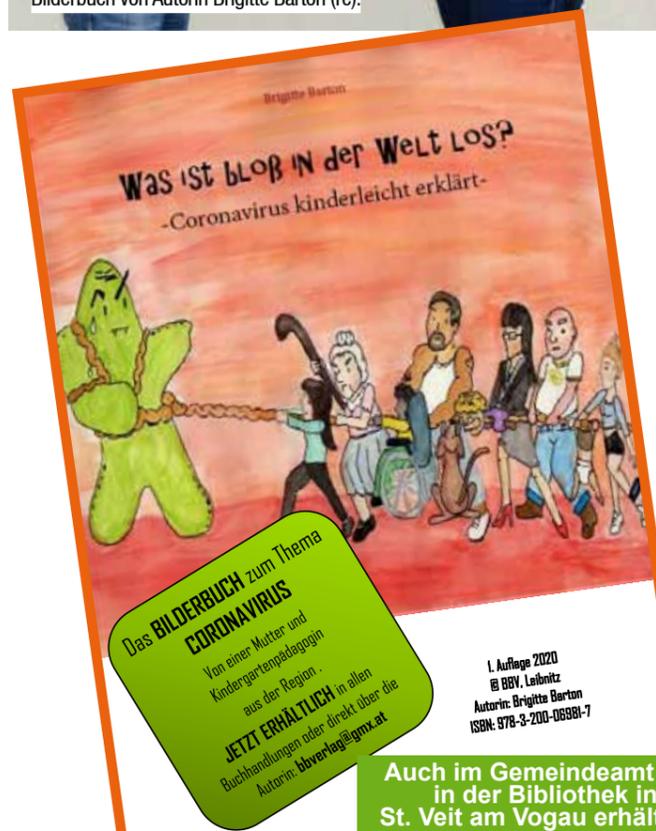
Als Elementarpädagogin war Brigitte Barton die letzten Jahre als Kindergartenleiterin in Wien tätig. Seit ihrem Umzug mit ihrer Familie nach St. Veit in der Südsteiermark arbeitet sie als frühkindliche Sprachförderin im Kindergarten. Sie ist Mutter einer wissbegierigen, Buch-begeisterten 4-Jährigen.

Erhältlich

Das Bilderbuch kann im Gemeindeamt und in der Bibliothek in St. Veit am Vogau zu einem Preis von € 15,- käuflich erworben werden oder ist auch direkt bei der Autorin per Mail an bbverlag@gmx.at und in den Buchhandlungen der Region erhältlich.



Bürgermeister Gerhard Rohrer (li) freut sich über das neue Bilderbuch von Autorin Brigitte Barton (re).



Das BILDERBUCH zum Thema
CORONAVIRUS
Von einer Mutter und
Kindergartenpädagogin
aus der Region
JETZT ERHÄLTlich in allen
Buchhandlungen oder direkt über die
Autorin: bbverlag@gmx.at

Auch im Gemeindeamt und
in der Bibliothek in
St. Veit am Vogau erhältlich.



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in

Vorankündigung

Der/die Heimhelfer/in unterstützt betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen, die durch gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bis hin zur Basisversorgung und den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer: 06. Oktober 2020 – 27. März 2021
400 Std. = 200 UE Theorie
200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: € 1.400,00 (Teilzahlung möglich)
inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr

Unterrichtstage: Dienstag u. Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information und Anmeldung: DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744
Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
Gnas 46 / 8342 Gnas
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus. Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung“ zu führen.

Kursdauer: 31. Oktober 2020 – 29. Oktober 2022
2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche

Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)

Unterrichtstage: Montag und Samstag

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte
Wörth 11 / 8342 Gnas

Information und Anmeldung: DDr. Amtmann Ilse, 0664/50 15 744
Schulleiterin
ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Lebensraum für die Bienen

Die Gemeinde beteiligt sich an der Saatgutaktion der Markengemeinschaft Steirisches Vulkanlandschwein und verteilte Samen für Bienenweiden in den Kindergärten.

Die Markengemeinschaft Steirisches Vulkanlandschwein versorgt nicht nur die Region mit hochwertigem Fleisch von regionalen Bauern, sondern schafft mit der Aussaat von Blühstreifen auch Lebensraum für Bienen. Im Jahr 2019 wurden so 600.000 m² Bienenweiden angelegt!

Die Gemeinschaft Vulkanlandschwein und der Fleischof Raabtal stellen allen schon bei der jüngsten Generation.

Steiermärkische
SPARKASSE

steiermaerkische.at

Wir sind für Sie da,
auch in schwierigen Zeiten.

Telefonisch: 05 0100 - 20815
Online: Persönliche Beratung über s Kontakt in George
SB-Geräte: Service rund um die Uhr
Persönlich: in dringenden Fällen



Am Faschingdienstag wurde ein lustiges Faschingsfest gefeiert. Jedes Kind kam verkleidet in den Kindergarten. Mit vielen Spielen und Tänzen verging der Vormittag im Nu. Natürlich wurden alle von der Gemeinde zu einer köstlichen Krapfenjause eingeladen. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Pfarrer Robert Strohmaier erklärte die Bedeutung des Aschermittwochs. Die Kinder lauschten voller Aufmerksamkeit den Ausführungen des Pfarrers und er spendete ihnen anschließend das Aschenkreuz. (Kiga St. Veit am Vogau)



Den Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch feierten Kindergarten- und Volksschulkinder gemeinsam in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau mit Pfarrer Robert Strohmaier. (Kiga St. Veit am Vogau)



Für Papa eine Überraschung vorbereiten macht vor allem nach der langen Kindergartenpause riesig Spaß. Holunder wurde gesammelt und damit ein leckerer Saft zubereitet, den man am Vatertag gemeinsam genießen kann. (Kiga St. Veit am Vogau)



Viele kleine Hände stöberten am Holunderstrauch herum und pflückten die reifen und herzhafte duftenden Blüten ein. Der überquellende Korb wurde in die Kindergartenküche gebracht und mit den Blüten schmackhafter, zucker-süßer Saft hergestellt. (Kiga St. Veit am Vogau)



Am Aschermittwoch ging man im Regen zur Aschenkreuzweihe. Viele Kinder wurden dabei von ihren Eltern und Großeltern begleitet. Das Aschenkreuz wurde von Diakon Johann Pock gespendet. (Kiga Weinburg am Saßbach)

Eingeschränkter Betrieb im Kindergarten wegen Corona

In dieser Gemeindezeitung kann nur wenig über die Kindergärten berichtet werden. Dann ab Mitte März hieß es „Corona – COVID-19“ und wenn möglich, zu Hause bleiben. Während dieser Zeit besuchten nur wenige Kinder die Kindergärten und so haben alle dazu beigetragen, diese Pandemie einzudämmen.

Für dieses Verständnis bedanken sich die Pädagogen bei allen Eltern sehr herzlich.

Bürgermeisterbesuch in den Kindergärten



Bücher für den Kindergarten St. Veit am Vogau.

Bürgermeister Gerhard Rohrer stattete allen drei Kindergärten der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark einen Überraschungsbesuch ab.

Mitgebracht hatte er ein Geschenk: einige Bücher „Isi der Starke“, welche von Helga Passegger geschrieben wurden. In einer rührenden Erzählung teilte er mit, dass ihm wirklich viel an diesen

Büchern liegt, da er die bereits verstorbene Autorin gut kannte. Die Kinder hatten große Freude mit den Büchern und fingen gleich an, die darin enthaltenen Ausmalbilder zu gestalten.

Der Erlös aus dem Verkauf dieser Bücher wird dem Verein für Krebskranke am Universitätsklinikum Graz gespendet.



Die Kinder freuen sich über das Geschenk und beginnen gleich mit dem Ausmalen.



Bücher für den Kindergarten Weinburg am Saßbach.



Bücher für den Kindergarten St. Nikolai ob Draßling.

VISIONEN
TRÄUME
IDEEN

PICHLER Parkett & Türen

Weinburg a. S. 93
8481 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at

Beratung - Verlegung - Verkauf

Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden

Wir verlegen sanieren schleifen versiegeln oder ölen ihre Böden.

Türen von Dana & Kunex
Stiegen und Stufen

Wohnträume greifbar nah...

Informationen zur Ganztageschule

es gibt noch freie Plätze

Die Ganztageschule (GTS) der Volksschule St. Nikolai ob Draßling steht auch für

Schüler/innen der Volksschulen St. Veit und Weinburg zur Verfügung.



Ein Bus bringt die Kinder nach Unterrichtsende direkt und kostenlos zur GTS nach St. Nikolai ob Draßling. Die Gemeinde trägt die Kosten für die Busfahrt.

Das Konzept „Gesunde Schule“ der Volksschule St. Nikolai ob Draßling setzt sich am Nachmittag fort.

Weiters gibt es außerschulische Zusatzangebote bei Wunsch, wie etwa Instrumentalunterricht, in der im Schulhaus untergebrachten Musikschule, Bewegungseinheiten mit Bewegungstrainerin und Englischseinheiten durch native Speaker. Die Angebote werden laufend ergänzt und ausgebaut.

Kosten

Mit dem Angebot der Gemeinde können Sie Ihr/e Kind/er 5 Tage anmelden, bezahlen jedoch nur den Preis von 3 Tagen (€ 90,-/Monat). Das Mittagessen wird extra mit rund € 4,-/Mahlzeit im Nachhinein abgerechnet. Schulleiterin Herta Gutmann und Pädagogin Beate Hirschmann stehen

Ihnen für Fragen unter der Telefonnummer 03184/2279 bzw. 0664/80785-5723 gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind schon erfolgt, es gibt aber noch freie Plätze! In Absprache bietet man die Möglichkeit, sich bei einem kostenlosen Schnuppertag kennenzulernen.

BAU- UND ALTSTOFF RECYCLING SÜD
BRS
 A - 8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2
 Tel.: 03453/20250, Fax: 03453/20250 - 14

SÜD BETON

Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG

Werkstraße 16
 8423 St. Veit am Vogau

Tel.: 03453/ 2221
 e-Mail: office@sued-beton.at

Abstand halten, lautet die Devise

Viele neue Geschichten
 gibt es von der GTS nicht zu berichten.
 Vor Corona war noch sehr viel los
 und der Spaß war riesengroß.
 Fasching feiern, Spiele machen
 turnen, singen, lautes Lachen.
 Von heute auf morgen war damit Schluss,
 weil jedes Kind sich schützen muss.
 Sie spielen und lernen jetzt daheim,
 im Schulhaus zog die Stille ein.
 Wir mussten lernen, damit umzugehen,
 jetzt kann man Kinder mit Mundschutz sehen.
 Nicht alle Eltern können zu Hause bei ihren Kindern sein
 und die Großeltern dürfen nicht ins Haus hinein.
 Die GTS hat immer ihre Türen offen,
 hier haben sich die Kinder zum Spielen getroffen.
 Abstand halten, lautet die Devise,
 wir gehen in den Wald und spielen auf der großen Wiese.
 Wir nutzen die Zeit, um vieles zu erkunden,
 deshalb drehen wir in St. Nikolai unsere Runden.
 Vor den Zäunen unserer Freunde bleiben wir stehen,
 es ist so schön, sie wieder zu sehen.
 Liebe Kinder lasst euch sagen, wir wissen genau das Ganze ist nicht leicht für euch zu ertragen.
 Darum seid ihr für mich die Helden in diesen Tagen.
 Ihr werdet sehen, die Zeit wird schnell vergehen,
 dann feiern wir, dass wir uns gesund wieder sehen.

Beate Hirschmann





Lernen einmal anders



Danke!



Schulmaskottchen Emil als Mund-Nasen-Schutz.



Gemeinschaftsbild



Fasching

Danke!

Die Lehrerinnen der Volksschule St. Nikolai ob Draßling möchten sich bei den Eltern mit einer Wortwolke für die besondere Zeit bedanken.

Schulmaskottchen Emil als Mund-Nasen-Schutz

Emil ist das Schulmaskottchen der Volksschule St. Nikolai ob Draßling. Aufgrund der aktuellen Situation hat sich Frau Sartory bereit erklärt, den Mund-Nasenschutz mit eigens für uns gedrucktem Stoff für alle Kinder und Lehrerinnen zu nähen. So kann man auch außerhalb der Schule zeigen, dass man zusammen gehört. Dafür möchte man sich sehr gerne bei Frau Sartory bedanken!

Faschingdienstag 2020

Der Faschingdienstag stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Ubuntu“. Das Wort Ubuntu kommt aus den Bantusprachen der Zulu und der Xhosa und bedeutet in etwa „Menschlichkeit“, „Nächstenliebe“ und „Gemeinsinn“ sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst Teil eines Ganzen ist.

Das Ziel des Tages war, gemeinsam in verschiedenen Stationen kleine Aufgabenstellungen zu lösen. Im Turnsaal „bauten“ sich die Kinder mit viel Phantasie zu Menschenmandalas zusammen. Da kommen tolle Gebilde zustande!

Im Pausenhof wurde gemeinsam versucht, den Weltrekord im Gummistiefelweitwurf (Männer: Antti Ruusuvirta (68,03 m / FIN) – 12. Mai 2012, Frauen: Elina Uustalo (49,35 m / FIN) – 28. September 2008) zu schlagen.

In einer weiteren Station wurde aus vielen kleinen Bildern ein großes Gemeinschaftsbild gestaltet. Ein Highlight war die „Domino-day“ Station, bei der gemeinsam versucht wurde, eine extralange Schlange aus stehenden Dominosteinen zu bauen und zum Abschluss um-

stürzen zu lassen. Der Vormittag verging wie im Flug! Wir freuen uns schon auf's nächste Mal!

Gesunde Jause

Das gesundheitliche Wohl der Schülerinnen und Schüler hat in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling einen sehr hohen Stellenwert. Daher achtet man auch auf eine gesunde und ausgewogene Schulkjause. Als Klimaschule ist natürlich Regionalität wichtig, doch auch das gemeinsame Essen der Jause wird in der Schule groß geschrieben. Die Wichtigkeit des gemeinsamen Essens, wie auch das Zeitnehmen für eine Mahlzeit, geht oft unter und aus zeitlichen Gründen ist es manchmal schwer umsetzbar. Fakt ist aber, dass gemeinsame Malzeiten die soziale Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Die Schülerinnen und Schüler genießen ihre Schulkjause täglich in der Jausenpause, doch einmal im Monat darf man das gemeinsame Jausen mit der ganzen Schule erleben. An diesen besonderen Tagen wird man von Eltern verwöhnt. Mit viel Liebe zum Detail wird ein kunstvolles Jausenbuffet vorbereitet, das keine Wünsche offen lässt. Doch auch auf die Dekoration wird niemals vergessen, der Jahreszeit angepasst wird der Tisch, das Buffet und auch die Schultafel für die Kinder feierlich gestaltet. Die Kinder und auch die Lehrerinnen sind jedes Mal begeistert und sehr dankbar. Als kleines Ritual stellen sich zu Beginn alle Kinder um den Tisch und sprechen gemeinsam einen Spruch, danach beginnt das große Jausen. Die letzte feierliche Jause hatte man Mitte März mit einer leckeren Kartoffel-Würstel-Suppe als Starter und einem kunterbunten Buffet. Diese Jause wird jedes Mal sehr genossen und leistet einen großen Beitrag für die Gemeinschaft Schule. Wir möchten uns bei allen Eltern herzlich für diese wunderba-

ren und festlichen „Jausenpausen“ bedanken.

Homeschooling – analog und digital: Schoolfox, padlet und co.

In den letzten Wochen hat sich auch das Schulleben in St. Nikolai ob Draßling ein wenig verändert. Einige Neuerungen kamen auch in der Schule schneller als geplant und alle haben einiges gelernt. Einige dieser Tools wird man beibehalten, andere überdenken.

Der Umstieg auf ein elektronisches Elternheft (schoolfox), um sich mit den Eltern auszutauschen, tägliche Korrekturen und Rückmeldungen zu den Arbeiten der Kinder zu geben und Termine für die Abholung von Übungsmaterial zu organisieren, wurde von den Eltern sehr positiv aufgenommen. Videokonferenzen, um gemeinsam etwas zu bearbeiten oder auch um endlich wieder die Schulfreunde zu sehen, wurden gemacht. Und seit wenigen Wochen gibt es die digitale Klassenpinnwand in der 1. Klasse, sowie digitale Wochenpläne in allen Schulstufen. Auf diesen sogenannten „padlets“ finden Kinder neben ergänzenden Erklärungen und Liedern zum Mitsingen. So können die Schülerinnen und Schüler individueller die Themen bearbeiten und die Selbstorganisation wird gefördert. Nebenbei werden Erfahrungen über das kooperative Arbeiten gesammelt und hoffentlich das Lernen auch zu Hause etwas abwechslungsreicher.

Homeschooling - Kreatives Schreiben

„Homeschooling“, ein Schlagwort, das seit dem 17. März dieses Jahres eine wichtige Bedeutung hat. Sagt es doch aus, dass die SchülerInnen zu Hause ihre Aufgaben erledigen, lernen und sich der gesamte Unterricht in die eigenen vier Wände verlegt

hat. Sicher war es auch für die Lehrerinnen schwer, eine für alle Kinder aber vor allem auch Eltern passende Weise dafür zu finden. Doch, wie eigentlich überall, kommt man gemeinsam ganz leicht an das Ziel. Ein Teil aus dem Aufgabenbereich Deutsch ist das „Kreative Schreiben“. Ziel war es, eigene kleine Gedichte in verschiedener Art und Weise zu kreieren.

Kinderpolizei

Die Kinderpolizei – ein spannender Vormittag für Volksschulkinder. Im Rahmen dieser Veranstaltungen lernten Kinder, dass sie sich jederzeit mit jedem Anliegen an die Polizei wenden können und dass ihnen weitergeholfen wird. So verlieren sie im spielerischen Umgang die Scheu vor der Polizei und erhalten wichtige und kindgerecht aufbereitete Informationen. Die beiden Polizisten aus Strass kamen zu diesem Zweck an die Volksschule St. Nikolai ob Draßling, um mit den Kindern der 3. und 4. Stufe über die Gefahren im Straßenverkehr, aber auch über andere Gefahren, wie z. B. Feuer, Internet etc. zu sprechen. Sehr interessiert leuchteten die Kinderaugen. Auch kamen die eigenen Erfahrungsberichte rund um dieses Thema von den Kindern nicht zu kurz. Zum Abschluss durften sie das Polizeiauto noch genauer unter die Lupe nehmen.

Versöhnungsfest

Wenn du sagst: „Es ist wieder gut“, das ist ein Fest. Wenn du, Jesus, mir verzeihst und mir Mut machst, das ist ein Fest! Diesem Motto entsprechend feierten die Kinder aus der Volksschule St. Nikolai am 12.03.2020 ihr Versöhnungsfest mit Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat. Es wurde gelacht, gefeiert, und dank der von den Eltern liebevoll gestalteten Festtafel, viel und gut gegessen.

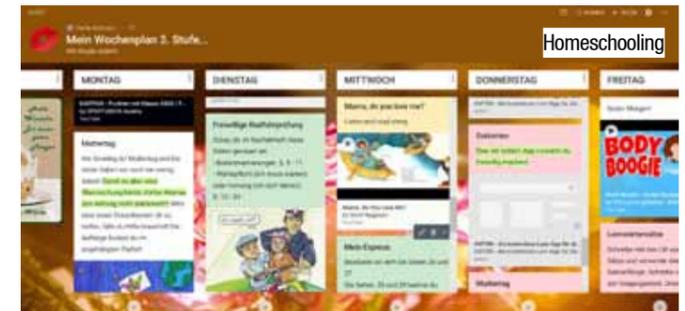
Maria Mayer-Reicht; Religionslehrerin



Gesunde Jause.



Gesunde Jause.



Homeschooling



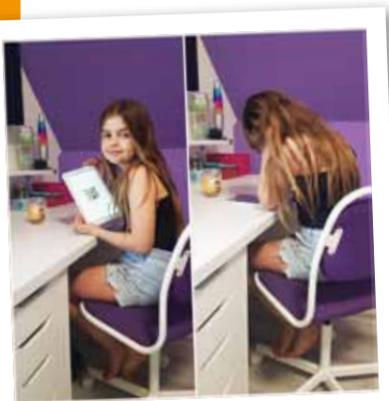
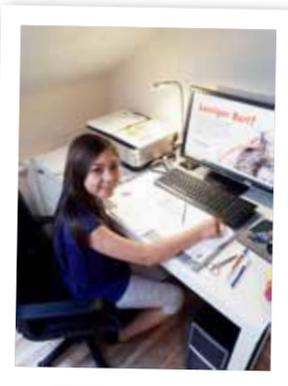
Kreatives Schreiben.



Kinderpolizei

Die etwas andere Seite in den etwas anderen Zeiten

Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Veit am Vogau im Home-Office .



Rätselraten

Die Lehrerinnen der Volksschule St. Veit am Vogau freuen sich schon auf euch! Als kleine „optische Verbindung“ zur Volksschule, hier ein paar Rätsel. Die Lösungen der Rätselaufgaben befinden sich unten auf der Seite! Viel Spaß !!!



1) Wo ist das?



3) Welches Nest befindet sich in welchem Baum?



2) Ist das ein Fuß eines Dinosauriers, eines Elefanten oder...?



4) Welchen Hinweis soll dir dieses Bild geben?

Lösungen: 1) Das Bild beim Stiegenaufgang vom Parterre in den 1. Stock, 2) Baum im SchulInnenhof-Pausenhof, 3) Eisternes, 4) Ich muss mir oft und mindestens 30 Sekunden lang mit Seife die Hände waschen!



Experten in der Volksschule.



Experten in der Volksschule.



Ostergrüße

Herausforderungen und neue Chancen

Experten in der Volksschule

Am Freitag, den 28. Februar 2020, kam Martin Kainz in die Volksschule Weinburg am Saßbach. Er ist der Papa von Sophia und Helena. Herr Kainz arbeitet in der Papierfabrik Sappi in Gratkorn. In einem sehr interessanten Vortrag schilderte Herr Kainz, der den Beruf eines Försters erlernt hatte, seine tägliche Arbeit in der Firma, aber auch zum Beispiel erfuhr man Fakten, Tatsachen und Besonderheiten über die Papiererzeugung und die Geschichte der Firma. Die Themen „Nachhaltigkeit, Recycling und Klima- und Umweltschutz“ liegen ihm sehr am Herzen. Das konnte man in seinem praxisbezogenen und kindgerechten Vortrag sehr gut spüren. Erstaunlich war es für alle, wie stark Papier sein kann. Das durfte natürlich gleich ausprobiert werden. Wunderbar und sehr angenehm war der Geruch von Kiefernchips. Zellulose durften die Kinder auch anfassen. Beeindruckend war vor allem die Größe der Firma, der Transportmaschinen und der Papiermaschinen. Die beiden Schulstunden vergingen wie im Fluge. Herzlichen Dank, lieber Herr Kainz!

Corona????!! - Große Her-

ausforderung, neue Chance????!!

Vom 16. März bis zum 18. Mai 2020 wurden die Kinder im „Home Office“ oder an der Schule unterrichtet. Die Situation war für Eltern, Lehrerinnen, aber besonders für die Schülerinnen und Schüler, eine große Herausforderung. Im Nachhinein kann man feststellen, dass diese besondere Zeit von den Kindern bezüglich des „Lernens“ außerordentlich toll gemeistert wurde. Die SchülerInnen (Eltern und Lehrerinnen) waren sehr fleißig und engagiert. Leider mussten die Kinder mit ihren Familien auf besondere feste und Veranstaltungen verzichten, weil es in dieser Zeit nicht möglich war, diese abzuhalten. Die Kinder der 2. Schulstufe konnten ihr Erstkommunionsfest noch nicht miteinander feiern. Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe können ihre Erlebnis-tage im Styriassic Park nicht erleben und einige schon geplante Projekte können auch nicht stattfinden oder wurden verschoben. Auch die Pausen und das soziale Miteinander, wie man es gewohnt war, wird es in der nächsten Zeit nicht geben. – Trotzdem! - man ist gesund und freut sich schon wieder auf den NEUSTART in der Schule! Juhu, der Un-



Pausenspiele

terricht geht wieder los! Man trifft Freunde wieder, die man schon wochenlang nicht mehr gesehen hat!

Für diesen Neustart wurde die Schule bestens mit entzückenden Mund-Nasenschutz-Masken ausgerüstet.

Die Freude ist nicht nur bei den Kindern und den Eltern, sondern auch bei den Lehrerinnen sehr groß. Endlich dürfen die Schützlinge wieder im Klassenzimmer unterrichtet werden, auch wenn es aufgrund der einzuhaltenden Hygienebestimmungen und der weiteren Vorgaben des Bildungsministeriums natürlich nicht dasselbe sein wird, wie vor dieser besonderen Zeit.

Als die erfreuliche Nachricht veröffentlicht wurde, dass mit dem Unterricht in der Schule wieder gestartet werden darf, haben sich Heidemarie Pilch und Claudia Zurk mit der Idee an die Lehrerinnen gewandt, für alle Kinder der Schule Mund-Nasenschutzmasken zu nähen. Mit viel Engagement

haben sie 38 Masken für die Schüler und Schülerinnen angefertigt und auch die Lehrerinnen durften sich über eigene Mund-Nasenschutzmasken freuen. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an die beiden Mamas für diese nette Geste!

Ostergrüße für die Bewohner der Alten- und Pflegeheime in St. Veit in der Südsteiermark und St. Peter am Ottersbach.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe haben für alle 47 Bewohner und die PflegerInnen des Alten- und Pflegeheims in St. Peter am Ottersbach, Ostergrüßkärtchen und Briefe angefertigt bzw. gestaltet. Außerdem haben Leo und Lukas 46 Ostergrüßkärtchen für alle Bewohner des Alten- und Pflegeheims in St. Veit gestaltet. Herzlichen Dank an alle Kinder!

Team der Volksschule Weinburg am Saßbach



Pausenspiele



Pausenspiele



Pausenspiele



Schutzmasken



Schutzmasken

Neues Fastentuch

für die Pfarre
St. Nikolai ob Draßling

Das alte bisher verwendete Fastentuch, das zur Verhüllung des Pfarrpatrons während der Fastenzeit dient, ist bereits über 30 Jahre in Verwendung. Die Qualität des Materials und das vorhandene Motiv fanden bei den Gottesdienstbesuchern nur mehr wenig Gefallen.



Künstlerin Helga Petz inmitten der Verantwortungsträger der Pfarre.

So beschlossen der Wirtschafts- und Pfarrgemeinderat unter Vorsitz von Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat, bei der Künstlerin Helga Petz aus St. Stefan im Rosental ein neues Fastentuch in Auftrag zu geben.

Nach mehreren Zusammenkünften im Vorjahr wurde das fertige Produkt am Sonntag, 8. März, dem 2. Fastensonntag, vom PGR-Vorsitzenden Mag. Josef Pratter den Gottesdienstbesuchern präsentiert. Das rechteckige Tuch beinhaltet ein Kreuz, das in Stein dargestellt ist und haltbar, lebenslang bedeuten soll. Die angewendete Technik heißt Marmormalerei.

Beim Schnittpunkt des Längs- und Querbalkens befindet sich ein goldener Kreis, der ein Hinweis darauf ist, dass das menschliche Leben

sich auch so abspielt, mit dem Geborenwerden und wieder Vergehen. Die Farbgebung ist dem Altar angepasst. Als Material konnte handgemachtes, rupfernes Leinen am Draßlingberg ausfindig gemacht werden. Wirtschaftsrat Josef Steiner und seine Gattin Anna stellten dieses wertvolle Stück kostenlos zur Verfügung. Für die künstlerische Arbeit wurde der moderate Preis von € 600 verrechnet. Die beiden Halterungen am Altar, die beiden Querstangen und die Befestigungsstange lieferte die Firma Ferk aus Draßling kostenlos.

Die Pfarre bedankt sich bei der Künstlerin Helga Petz für das gelungene Werk und bei den beiden Sponsoren, dem Ehepaar Josef und Anna Steiner und dem Ehepaar Karl und Elisabeth Ferk.



Fastensuppe am Familienfasttag

organisiert von Helene Götz

Helene Götz aus Hütt und ihr Team bereiteten am Sonntag, dem 8. März, dem zweiten Fastensonntag, nach dem Gottesdienst für die Ausspeisung eine Fastensuppe und Brote vor. Die zahlreichen Kirchenbesucher machten von der Einladung großen Gebrauch und zeigten großzügige Spendenbereitschaft. € 355 konnten dem Konto Familienfasttag zugeführt werden. Ein großes Danke gebührt von der Pfarre der Initiatorin Helene Götz, ihrem Mitarbeitersteam und den Erstkommunikanten für ihren Einsatz.



Friedhofsabfallgrube entleert Inhalt entsorgt und Mauerwerk gestrichen



Josef Radkohl wirkt nach getaner Arbeit entspannt.

Am 23. April wurde die Friedhofsabfallgrube entleert und der kompostierfähige Inhalt der Verwertung zugeführt. Dadurch ergab sich die Möglichkeit, die Innenseiten der Grube mit einem Farbanstrich zu versehen. Diese Arbeit nahm Malermeister Josef Radkohl aus Sulzegg auf sich und führte die Anstricharbeiten kostenlos durch. Die Pfarre bedankt sich aufrichtig. Somit ist die Abfallgrube ein Blickfang geworden.

Neues Leitungsteam

für den Seelsorgeraum

Für die Pfarren St. Nikolai ob Draßling, Gabersdorf, Spielfeld, St. Veit am Vogau, Straß, Ehrenhausen und Gamlitz sind die Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und Mag. Robert Schneeflock zum neuen Leitungsteam und DI Bruno Pirer zum Verantwortlichen bestellt worden. Pfarrer Mag. Robert Strohmaier wurde zum Seelsorgeraumleiter ernannt und wird weiterhin seinen Arbeitsschwerpunkt auf die Pfarren St. Veit und Straß legen. Pfarrer Mag. Robert Schneeflock, der Ende August in den Pfarrhof Gamlitz einziehen wird, wird pastoraler Verantwortlicher unseres Seelsorgeraumes und sich anfänglich auf die Pfarren Gamlitz, Ehrenhausen und Spielfeld konzentrieren. Pfarrer Mag. Robert Knopper wird weiterhin die Pfarre Gabersdorf betreuen. Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat wird auch künftig sein Hirtenamt in der Pfarre St. Nikolai ausüben. DI Bruno Pirer wird als Verantwortlicher der Pfarrern in logistischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten hilfreich zur Seite stehen.



Das Leitungsteam: Mag. Robert Schneeflock, DI Bruno Pirer, Mag. Robert Strohmaier.

Orgelrestaurierung begonnen

Die Orgelrestaurierung in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling wurde am 6. April von der Firma Lukman aus Leibnitz bzw. Slowenien begonnen. Die Orgelpfeifen wurden abmontiert und zur Reinigung in die Werkstatt transportiert.

Das zurückgebliebene Gerüst sieht sehr leer aus. Seit diesem Zeitpunkt steht den Gottesdienstbesuchern keine

Orgelbegleitung bei den Gesängen zur Verfügung, was durch den Entfall der Gottesdienste bedingt durch das Coronavirus kaum aufgefallen ist. Die Arbeiten sollen bis 30. Juni abgeschlossen sein. Die Weihe durch einen hohen Würdenträger (vielleicht durch Bischof Dr. Krautwaschl) ist in der 2. Jahreshälfte 2020 oder im 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.



Das leere Orgelgerüst.

Kerzenständer erstrahlt in neuem Glanz

in der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

Der Kerzenständer vor der Mariengrotte auf der Nordseite der Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling ist unansehnlich geworden. So wurde Wirtschaftsrat Josef Steiner aktiv und leitete eine Oberflächenbehandlung ein. Er übergab den Metallkörper zwecks Reinigung durch Sandstrahlung an die Firma Schöggler in Lebring, die diese Arbeit kostenlos durchführte.

Anschließend wurde der Kerzenständer zur Firma Ferk aus Draßling zwecks Pulverbeschichtung gebracht. Auch dieser Vorgang wurde von der Firma Ferk kostenlos fertiggestellt. Die Pfarre bedankt sich herzlich bei beiden Firmen für das große Entgegenkommen. Seit 2 Monaten erstrahlt der pfarrliche Kerzenständer in neuem schwarzen Glanz.



Der mehrfache Sponsor Karl Ferk neben dem neu pulverbeschichteten Kerzenständer.

Der geschäftsführende Vorsitzende des PGR
Mag. Josef Pratter

Mit einem Freund an der Seite

„Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg lang“, sangen mit Freude und Begeisterung die Kinder des Kindergartens und die Mädchen und Buben der Volksschule St. Veit am Vogau dem Herrn Pfarrer zu seinem 50sten Geburtstag ein Ständchen in der Pfarrkirche. Sichtlich überrascht bedankte sich Pfarrer

Robert Strohmaier bei Klein und Groß für die lieben Glückwünsche.

Anschließend bekamen die Kinder mit gesegneter Asche das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Der Aschermittwoch erinnert die Christen Pfarrer zu seinem 50sten Geburtstag ein Ständchen in der Pfarrkirche. Sichtlich überrascht bedankte sich Pfarrer sie immer begleitet und führt.



Osterkerzen

Sieg des Lebens über den Tod

Karoline Pock aus Eichfeld gestaltete nach Vorgaben von Pfarrer Mag. Robert Strohmaier die Osterkerzen 2020 für die Pfarrkirche St. Veit am Vogau und für die Schlosskirche Weinburg wie schon in den Jahren zuvor.

Beide Kerzen sind wirklich gelungen und strahlen den Sieg des Lebens über den Tod aus. Sichtlich stolz stellte Vizebürgermeister Georg Pock fest: „Wachs in den Händen meiner Mama nimmt erstaunliche Formen an.“



Die Post bringt allen was auch zum 50sten Geburtstag ein Geschenk

Carmen Tatschl, bestens als emsige Postpartnermitarbeiterin im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau bekannt, beging Anfang April ihren fünfzigsten Geburtstag. Coronabedingt mussten die geplanten Feierlichkeiten mit der Belegschaft leider abgesagt werden. Nach Lockerung der Maßnahmen, ließen sich es die Kollegen und Kolleginnen und Bürgermeister Gerhard Rohrer nicht nehmen, nachträglich zum runden Jubiläum zu gratulieren und einen Blumengruß und ein Geschenk zu überreichen. Alles Gute für das nächste Lebensjahrzehnt.

Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“

Nora Suppan, geb. März 2020
Eltern: Christina Suppan und Jürgen Hammler, Sankt Veit am Vogau

Liam Hackl, geb. Mai 2020
Eltern: Simone Hackl und Jürgen Waltensdorfer, Hütt

Leonie Posch, geb. April 2020
Eltern: Sabrina Posch und Michael Haring, Rabenhof

Moritz Falk, geb. Mai 2020
Eltern: Daniel und Stefanie Falk, Leitersdorf

Emilia Walter, geb. April 2020
Eltern: Bernhard und Kristina Walter, Sankt Veit am Vogau

Sophie Weldi, geb. Mai 2020
Eltern: Michael und Katrin Weldi, Sankt Veit am Vogau

Sara Hammler, geb. Mai 2020
Eltern: Christiane Hammler und Karl Trummer, Wagendorf

Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2020 bis Mai 2020



Konrad Kerschbaumer, Wagendorf
75. Geburtstag



Anna Kießner, Seibersdorf bei Sankt Veit
75. Geburtstag



Wilhelm Bauer, Draßling
80. Geburtstag



Hermann Kern, Weinburg am Saßbach
80. Geburtstag



Karl Luttenberger, Seibersdorf bei Sankt Veit
80. Geburtstag



Maria Pachernegg, Priebling
80. Geburtstag



Agnes Scheucher,
Seibersdorf bei
Sankt Veit
80. Geburtstag



Robert Dexelmann, Weinburg am Saßbach
85. Geburtstag



Maria Huss, Wagendorf
90. Geburtstag



Christine Kaufmann, Sankt Veit am Vogau
90. Geburtstag



Johanna Liebmann, Pichla bei Mureck
95. Geburtstag



Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: März 2020 bis Mai 2020

Margarete Baraga, Leitersdorf
75. Geburtstag

Kristine Bresnig, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag

Lotte Krug, Wagendorf
75. Geburtstag

Sophie Kurz, Wagendorf
75. Geburtstag

Annemarie Lipp, Sankt Veit am Vogau
75. Geburtstag

Karl Adolf Neumeister, Leitersdorf
75. Geburtstag

Maria Pircher, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag

Peter Weinberger, Weinburg am Saßbach
75. Geburtstag

Franz Fuchs, Weinburg am Saßbach
80. Geburtstag

Anton Guttmann, Leitersdorf
80. Geburtstag

Josef Neuhold, Mirnsdorf
80. Geburtstag

Elfriede Thierschädl, Sankt Veit am Vogau
80. Geburtstag

Marianne Vezonik, Neutersdorf
80. Geburtstag

Rosina Weinhandl, Frauenfeld
80. Geburtstag

Hermann Zelzer, Siebing
80. Geburtstag

Mathilde Tieber, Frauenfeld
85. Geburtstag

Maria Tscheppe, Lipsch
85. Geburtstag

Hedwig Holler, Wagendorf
90. Geburtstag

Franz Huss, Labuttendorf
96. Geburtstag



Adolf und Rosa-Elfriede Braun, Lind
Diamantene Hochzeit



Franz und Christine Ritter, Pichla bei Mureck
Eiserne Hochzeit

Johann und Aloisia Jobst, Sulzegg
Goldene Hochzeit

Alois und Margarete Prutsch, Weinburg am Saßbach
Diamantene Hochzeit



Glückwunsch zum Erfolg



Herzliche Gratulation an **Beate Priel, BED MED** zum erfolgreich absolvierten, berufsbegleitenden Masterstudium (Master of Education) für das Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt in Inklusive Pädagogik – Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung.

Am 5. März erfolgte die feierliche Graduierung, bei der die Absolventen und Absolventinnen nach dem viersemestrigen Studium ihre Masterrolle entgegennehmen durften! Die erworbenen Kompetenzen, insbesondere die Erkenntnisse aus der Masterthesis: „Eine wertschätzende pädagogische Beziehung als wichtiger Schlüssel für die Lernmotivation in der Primarstufe“ kann Frau Priel als Volksschullehrerin in den Volksschulen in Straß und Spielfeld direkt zum Einsatz bringen.

Die erworbenen Kompetenzen, insbesondere die Erkenntnisse aus der Masterthesis: „Eine wertschätzende pädagogische Beziehung als wichtiger Schlüssel für die Lernmotivation in der Primarstufe“ kann Frau Priel als Volksschullehrerin in den Volksschulen in Straß und Spielfeld direkt zum Einsatz bringen.

Sterbefälle

Zeitraum: März 2020 bis Mai 2020

„Wir trauern und vermissen sehr ...“

Theresia Neumeister, Sankt Nikolai ob Draßling
Anna Graupp, Siebing
Maria Schweinzger, Wagendorf
Josefa Kreiner, Seibersdorf bei Sankt Veit
Maria Kupfer, Siebing
Josef Lorber, Perbersdorf bei Sankt Veit
Alois Rohrer, Sankt Nikolai ob Draßling
Hilda Baier, Sankt Veit am Vogau
Gerhard Stoisser, Seibersdorf bei Sankt Veit
Johann Pilch, Sankt Veit am Vogau
Maria Pachernegg, Priebling
Maria Urdl, Wagendorf
Anna Raggam, Hütt
Rudolf Kos, Wagendorf
Gerlinde Glavic, Sankt Veit am Vogau



Wichtiger Hinweis

In der Gemeindezeitung wird den **Geburtskindern ab 75** in 5-Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an info@st-veit-suedsteiermark.gv.at.

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

Absage Fetzenmarkt der FF Leitersdorf

der FF Leitersdorf



Der Fetzenmarkt der FF Leitersdorf am 20. und 21. Juni 2020 muss im heurigen Jahr leider abgesagt werden. Daher wird es heuer im Gebiet der Altgemeinde St. Nikolai ob Draßling auch keine generelle Haussammlung geben. Sollte jemand aber keine Möglichkeit haben, brauchbare

Dinge weiter zu lagern, wird um telefonische Mitteilung bei HBI Senger Martin (0664/5260655) gebeten. Es wird dann eine Abholung organisiert werden.

Für 2021 ist wieder ein Fetzenmarkt geplant und die Freiwillige Feuerwehr Leitersdorf freut sich schon auf ein Wiedersehen.

Kein Winterschlaf bei der Feuerwehr Weinburg

In den Wintermonaten geht es in vielen Vereinen und Institutionen naturgemäß etwas ruhiger zur Sache. Auch bei der Feuerwehr herrscht in der kalten Jahreszeit im Normalfall weniger Betrieb. Die monatlichen Hauptübungen sind bei der FF Weinburg in dieser Zeit ausgesetzt. Deshalb wurde schon vor einigen Jahren die sogenannte „Winterschulung“ ins Leben gerufen. Ende Jänner traf man sich daher im Rüsthaus für eine Auffrischung aus verschiedenen Themenbereichen.

In diesem Jahr wurden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Erste Hilfe (Erklären und Anlegen eines Stifnecks)
- Technische Hilfsgeräte und Neuanschaffungen (Katastrophenschutz-Container und Reifenheber)
- Film über den Katastrophenschutz
- Besichtigung der Funkstation beim Nachbarn Heimo Mühler

Zum Abschluss wurde noch die Kameradschaftspflege geübt, und zwar mit heißen Würsteln und kalten Getränken.



Eine Lange Nacht

mit einem bunten Haufen

Vier Charaktere, die unterschiedlicher kaum sein könnten, treffen bei der „Langen Nacht des Kabarets“ aufeinander.

Erfinden hat „Die Lange Nacht des Kabarets“ Thomas Tröbinger. Seit 20 Jahren kümmert er sich um publikumsarme Jungkabarettisten, die weniger am Talent, als an ihren noch unbekannt Namen scheitern.

Mit dabei waren heuer in Weinburg zum Beispiel Didi Sommer, bei ihm zog die herbstliche Seele des Mühlviertels auf die Bühne des Niedermair Theaters ein, wo traditionell Premiere gefeiert wird. Gesprochen wurde bei Sommer in Mundart, das nimmt das Stadtpublikum immer gern an. Als Pirklbauer Willi – Bauer, Jäger, 58 Jahre, 130 kg, 3 Kinder (auch die sind „ordentliche Bröckerl“) – gab er Einblick in das wortkarge Leben und Sterben in der Einöde. Währenddessen verschluckte er sich nicht an großen Speckstücken, ambitionierten Bierschlucken oder waschechten Bio-Nazis. Es sind amüsante Auszüge aus seinem sozialkritischen Land-Kabarett „Aufschneidn“.

Neben Sommer ist heuer auch das Duo BE-Quadrat, bestehend aus Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin, Teil des Pro-



gramms. Was machen sie? Klavierakrobatik. Chopin- und Flohwalzer-Scherze. Das muss man mögen. Musikschüler tun es, sie finden es vielleicht cooler als andere. Kabarett-Traditionalisten müssen sich locker machen. Auch für die Rollenverteilung des coolen Typen und der spießi-

gen Zicke sollte man Humor aufbringen. An Gesang und Timing aber gibt es nichts zu meckern, die beiden Schauspieler bringen Erfahrung mit, das hört man deutlich.

Sonja Pikart, die bereits 2019 auf der Bühne in Weinburg dabei war, ist der Name zum Herzeigen, sie hat heuer den Förderpreis des Österreichischen Kabarettpreises für ihr zweites Soloprogramm „Metamorphosen“ in Empfang genommen. Wie die zuständige Jury meint, hat noch niemand zuvor „so poetisch und schlüssig von einem Wasserkocher mit Siedepunktverlängerung zu substantiellen Kon-

fikten der Menschheit“ geführt. Eben das tut sie auszugsweise auch in der „Langen Nacht“. Wirkt die Neo-Österreicherin und Retro-Deutsche anfangs reserviert, entpuppt sich schnell ihr Talent. Und nein, sie hat keine Kinder und lebt nicht im Hochgebirge. Sonja Pikart ist weiblich-postmodern-heterosexuell, ein schwieriger Ausgangspunkt im urbanen Umfeld (wie im Elektrofachhandel), aber eine gelungene Idee für ihre Performance.

Hätte Ludwig Hirsch nach einer wirklich langen, stark verrauchten Nacht auftreten müssen, hätte er vielleicht wie Jo Strauss geklungen. Eine Klangfarbe grober Körnung bringt er mit. Und einen Pianisten. Die Stimmung ist mittel-trüb. Der Philosoph erzählt von seiner neuen Heimat Berlin und vermisst das stinkende Wien. Er untersucht die österreichische Seele, wie kompliziert, umständlich sie sein kann.

Die Freude am Morbiden darf nicht fehlen, originell kommt sie bei ihm rüber. Strauss ist ein spezieller Typ, er gibt den Wiener Edelmann. Seine Lieder rühren. Seine Geschichten nahmen hübsche Wendungen.

Ein toller Abend für alle Gäste und vor allem wurden mit dieser Veranstaltung auch wieder tolle junge Künstler gefördert, was auch Auftrag des Kulturvereines ist. Wir freuen uns schon alle auf das neue Programm, das sicher 2022 auf der „Bühne Weinburg“ präsentiert wird, mit neuen Künstlern.

Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle

bringt Musik in unser Leben

1. Probe nach dem Wunschkonzert

Am 07.02.2020 begann nach einer wohlverdienten Pause nach dem Highlight des Jahres – dem Wunschkonzert – wieder die alljährliche Probenarbeit mit der neuen Kapellmeisterin Viktoria Radkohl. Diverse Frühschoppen, Auftritte oder auch eine Marschwertung standen heuer wieder am Plan. Alle Musiker waren motiviert und voller Tatendrang, dass auch heuer wieder ein tolles musikalisches Jahr wird. Leider mussten ab 13.03.2020 die wöchentlichen Freitagproben aufgrund des COVID 19 Virus unterbrochen werden. Man freut sich sehr, wenn die Probenarbeit wieder aufgenommen werden kann und gemeinsam musiziert werden darf.

Altmusikertreffen

Am 11.02.2020 fand wie jedes Jahr das Altmusikertreffen statt, wo den Ehrenmitgliedern der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau ein Rückblick auf das vergangene Jahr geboten wurde. Bei einem gemütlichen Ausklang mit Jause und Getränken erinnerte man sich gemeinsam an die alten Zeiten.

Nachwuchs

Die gesamte Trachtenkapelle gratuliert Gerhard Neumeister und seiner Eva zur Geburt ihrer Tochter Mia Johanna, welche am 21.02.2020 mit 51 cm und 3240 g das Licht der Welt erblickte.

50er Pfarrer Strohmaier

Die Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau durfte am 23.02.2020 den 50. Geburtstag von Pfarrer Robert Strohmaier umrahmen. Als Geburtstagsgeschenk dirigierte er natürlich einen Marsch. Die gesamte Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle wünscht nochmals alles Gute zum Geburtstag und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.



Beim Altmusikertreffen über die alten Zeiten plaudern.



Pfarrer Robert Strohmaier übernimmt an seinem Geburtstag den Taktstock.



Gratulation zum 50. Geburtstag von Pfarrer Robert Strohmaier.



Nachwuchs

Pasta-Kaiser 2020

2-mal Gold und 1-mal Silber für Nudeln Schweinzger

Auch heuer wurden drei Nudelsorten von Familie Schweinzger, Schweinzger Nudeln, wieder prämiert. Von den 97 eingereichten Teigwaren österreichweit wurden drei Sorten von Familie Schweinzger mit zweimal Gold und einmal Sil-

ber ausgezeichnet. Die ausgezeichneten Nudeln sind die Bärlauchnudeln, Kamutnudeln und Rüscherl. Die Bärlauchnudeln, deren Bärlauch handverlesen und gemahlen ist, und die Kamutnudeln wurden in Gold ausgezeichnet. Für die Rüscherl, Hartweizennudeln, gab es Silber.

Die ausgezeichneten Nudeln sind im Bezirk Leibnitz vielfach sowie ab Hof erhältlich.





Der Kreisler stellt sich vor!

Über 100 regionale Produkte | 4 Bestellterminals
300 kWh Speicher | 200 kWp Photovoltaik | 150kW Schnellladepunkte

St. Veit in der Südsteiermark hat als erste Gemeinde Österreichs einen vollautomatisierten Nahversorgungspunkt mit ausschließlich regionalen Produkten.

Derzeit befindet sich der

Kreisler in der Testphase, bevor er rund um die Uhr für Sie geöffnet sein wird. Das Sortiment umfasst jetzt schon über 100 steirische Produkte und wird laufend erweitert.

Andreas Höcher, Geschäftsführer und Tank-

wart, sowie Roger Lenherr, technischer Projektverantwortlicher und Verkäufer sind während der Öffnungszeiten vor Ort und stehen Ihnen bei Fragen zur Seite. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Mo bis Fr von
09:00 bis 18:00 Uhr
Sa, So und feiertags von
08:00 bis 12:00 Uhr

Bezahlen Sie bequem mit Karte oder Bargeld.

Das Kreisler-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Wir unterstützen unsere Betriebe!

Regionales Einkaufen und die Versorgung mit Nahrungsmitteln, die vor Ort produziert werden, war gerade in der Corona-Zeit ein wichtiges Gut.

Daher unterstützt die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark in der aktuellen Ausgabe und auch in den kommenden Ausgaben örtliche Betriebe mit einem kostenlosen Beitrag in der Größe von

ca. ¼ Seite in der Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“.

Haben auch Sie Interesse, dann schicken Sie uns eine kurze Firmenvorstellung Ihres Unternehmens in Textform und ein Foto in guter Qualität (mind. 1 MB). „Was bietet ihre Firma Besonderes an?“, „Was macht ihren Betrieb einzigartig?“, „Wie haben

sie sich an Corona angepasst?“ wären einige Fragen, die Sie in Ihrem Text ausführen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie bitte die Daten bis spätestens 10. August 2020 an rauch@st-veit-suedsteiermark.gv.at. Die nächste Ausgabe erscheint dann Ende September 2020.

Bei Fragen können Sie sich gerne in der Außenstelle St. Nikolai ob Draßling bei Christine Rauch unter 03453/2629-34 melden.

Lebensmittelproduktion und Gastronomie

Ihr NAHVERSORGER Bäckerei Altenburger

ist gerne und jederzeit für Sie da.
von Mo - Sa 06:00 - 12:00 Uhr



Bäckerei Altenburger
Sankt Nikolai ob Draßling 1,
8422 St. Veit in der Südsteiermark
03184 / 2278
baeckereialtenburger@aon.at

Neben unserem täglichen Fahrverkauf bieten wir auch nach telefonischer Vereinbarung eine Hauszustellung für diverse Haushaltsartikel an. Damit ältere Menschen sich in diesen Zeiten besser schützen können.

Auch unser Cafe hat wieder täglich für sie geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch.

Für uns steht es an oberster Stelle, unser Brot und Gebäck nach Tradition und alten Rezepten herzustellen. Damit verbunden ist eine nachhaltige Produktion, mit Mehlen von

der regionalen Traußner Mühle in Spielfeld und regionalen Zutaten. Selbstverständlich verzichten wir auf künstliche ZUSATZSTOFFE und es wird ausschließlich selbstgemachter NATURSAUERTEIG verwendet.

Neben unseren Backwaren

bieten wir auch verschiedene Artikel wie Mehl, Zucker, Hefe, abgepackte Feinkost, Molkereiprodukte und dgl an. Wir freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heißen.

Ihr Bäckermeister
Martin Altenburger

Viel Leidenschaft steckt im Wein

beim Weingut Gründl in Labuttendorf



STEFAN GRÜNDL - Weingut und Buschenschank
Hauptstrasse 45, A-8423 Labuttendorf
T +43 (0) 3184 / 2318
info@gruendl-labuttendorf.at
<https://www.gruendl-labuttendorf.at>

Wir leben für ausgezeichneten Wein, darin steckt unsere ganz große Leidenschaft. In unserem Buschenschank haben wir zusätzlich die Möglichkeit, unsere Gäste mit großartigen Weinen und hausgemachten Jausen-Spezialitäten zu verwöhnen. Zahlreiche nationale und internationale Prämierungen für unsere Weine bestäti-

gen unseren Weg, das Niveau zu halten und kontinuierlich zu steigern. Die Corona Krise hat uns betrieblich natürlich schwer getroffen, aber nach der anfänglichen kurzen Starre haben wir als Betrieb sofort versucht, Maßnahmen zu setzen, um diese Zeit mit dem geringstmöglichen Schaden zu überstehen. Kontaktloser Weinverkauf, Zustellservice,

Weinversand, waren nur ein paar Angebote während dieser Zeit. Und nachdem wir schon zahlreiche Wetterkapriolen, Frostereignisse und vieles mehr überstanden haben, lassen wir uns auch von dieser Krise nicht unterkriegen. Jetzt freuen wir uns, wieder für unsere Gäste da zu sein und lang-

sam wieder zum normalen Alltag überzugehen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen Kunden für die Unterstützung während dieser Zeit bedanken.

Stefan Gründl
WEINGUT & BUSCHENSCHANK, Labuttendorf

Steirische, innovative Küche im Trend der Zeit! beim Siebingerhof Radl

Im Siebinger Hof wird das Hauptaugenmerk auf innovative heimische Küche gelegt. Saisonal & regional sind nicht nur Schlagworte, die Prinzipien werden bei uns vom gesamten Team tatsächlich gelebt. Kulinarisches von „Dahoam“ kombiniert mit

Spezialitäten aus der Umgebung landen auf den Tellern.

Vor 60 Jahren wurde das Gasthaus Radl in Siebing eröffnet. Vor 35 Jahren gründete Radl Heli seinen Siebinger Hof. Durch die COVID19-Pandemie werden heuer alle unsere Ju-



biläumsveranstaltungen nicht stattfinden. Wie es so schön heißt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“! Wirtschaftlich versuchen wir nun unseren Betrieb so weiter zu führen, dass wir

mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben können und in erster Linie unsere Qualität, die unsere Gäste aus Nah & Fern schätzen, auch in Zukunft beibehalten können.

Mit beiden Beinen fest in der Natur verankert ist Biowinzer Holger Hagen in Wagendorf

Als Weinmacher mit Leidenschaft würde ich mich bezeichnen, und, genauso wichtig: mit beiden Beinen fest in der Natur verankert. Deshalb sind ALLE unsere Produkte aus biologischem Anbau. Unsere Palette ist breit. Neben den klassischen steirischen Weinen haben wir auch Exoten im Angebot: Partnerschaften mit

Biohöfen an der slowenischen Küste und im Vipavatal lassen Refosk- und Cabernet-Sauvignon Rotwein entstehen, sowie einen Weißen aus der Malvasia- und Zelentraube.

Aktuell wurden wir mit drei Goldmedaillen (Berliner Weintrophy und Internationaler Bioweinpreis) für unsere Arbeit belohnt.

Wir haben keine festen Öff-



Bio-Weingut Holger Hagen
Wagendorferstr. 55
Telefon/ WhatsApp für Weinverkauf:
+43 664 638 5218
www.holgerhagen.eu

nungszeiten für den Verkauf und sind dafür umso flexibler: am besten kurz per WhatsApp oder Telefon kontaktieren, wenn wir zuhause sind, seid Ihr willkommen.

#landhauskainz #restaurant #wein #attaque

Wir haben unser Landhaus Kainz seit 15. Mai wieder für unsere Gäste geöffnet. Die Corona-Zeit haben wir genutzt, um unser Restaurant, unsere Terrasse und unseren Garten auf Vordermann zu bringen. Wir freuen uns, unsere Gäste in unserem Restaurant mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten und exzellenten Weinen zu verwöhnen. Außerdem bietet unser romantischer Garten viele liebeliche

Ecken und Nischen zum Genießen. Die im Februar dieses Jahres eröffnete Weinbar mit ausgewählten regionalen und internationalen Weinen ist ein Treffpunkt für Weinliebhaber oder lädt zu einem krönenden Abschluss nach einem guten Essen ein.

Wir wollen unseren Gästen einen besonderen Platz für das Zusammentreffen mit Familie und Freunden bieten, wo positive Energie und Lebensfreude im Vordergrund



stehen.
Wir sind für Sie von Mi bis Fr ab 16.00 Uhr, Sa, So- u. an Feiertagen ab 11.00 Uhr da. Auf Ihren Besuch freuen sich Fabian, Lisi und Franz Kainz!

Landhaus Kainz
8422 St. Nikolai ob Draßling 166
Mobil: 0664 / 39 44 707
http://www.landhaus-kainz.at

Auf den größten Schatz der Südsteiermark spezialisiert Kürbiskernöl von Andreas Paar

Andreas Paar hat sich auf das Herstellen eines der größten Schätze der Steiermark spezialisiert - Kürbiskernöl. Das Kürbiskernöl wird im Betrieb Paar ausschließlich in Dosen abgefüllt, aus Gründen der besseren Haltbarkeit und weil es sich besser transportieren bzw. versenden lässt. Mit

dem Kürbiskern-Pesto, dem Kürbiskern-Steinsalz und den Pralinen wird die feine aber kleine Angebotspalette erweitert. Auf Anfrage werden auch spezielle Firmengeschenke mit Logo bzw. Geschenke für verschiedene, spezielle Anlässe (Hochzeit, Taufe div.) angeboten. In Zeiten wie diesen (Corona) bieten wir unseren



Paar – Steirisches Kürbiskernöl
Neutersdorferstr. 53, A-8423
Neutersdorf
Tel: +43(0)664/81 68 032
office@paar.or.at | www.paar.or.at

Kunden regionale und per online geordnete Produkte an.

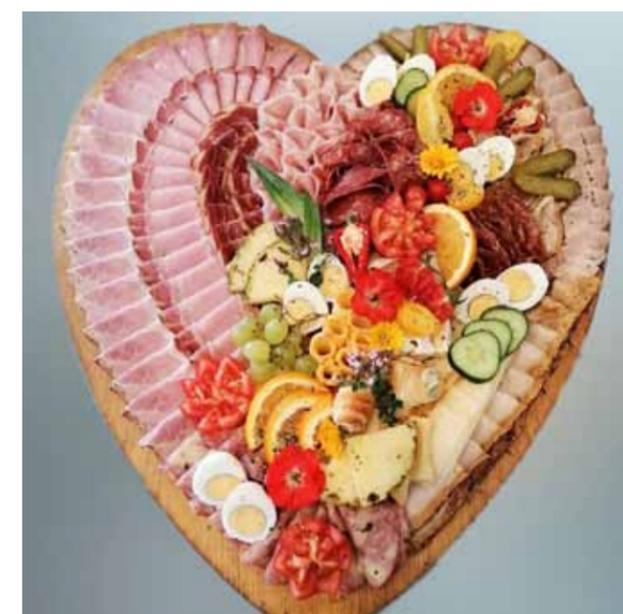
Jausenplatten mit Herz

gibt es beim Schmankerlhof Riedl

Wir sind ein Familienbetrieb mit Direktvermarktung unserer eigenen Produkte. Bei uns kann man Freilandeiern, Kernöl sowie Fleisch und Wurstwaren von unseren hofeigenen Schweinen erwerben. Jausenplatten und Brötchen können jeden Tag, auch Sonntagvormittag, bestellt werden.

Schmankerlhof Riedl
Frauenfeld 59
8422 St. Nikolai ob Draßling
0664/4272680

Gerade in einer Krisensituation, wie Corona, ist es wichtig, dass wir einheimische Betriebe haben, die die Bevölkerung mit regionalen Lebensmitteln versorgen.



Genuss aus dem steirischen Vulkanland

gibt's beim Obsthof Welser in Lipsch

Unser Familienbetrieb sorgt täglich und ganzjährig beim Ab-Hof-Verkauf sowie als Obst- und Saftspezialist für gesunde Lebensmittel von hoher Qualität und Frische.

Besonders stolz sind wir auf unser extrem großes Angebot an Apfelsorten.

Im Herbst gibt es die Sorten

Kronprinz Rudolf, Gala, Elstar und Winteräpfel, wie Jonagold, Braeburn, Topaz oder Arlet, um nur einige der 12 Sorten aus unserem Angebot zu nennen.

Zusätzlich bieten wir Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 13 Uhr auf dem SüdsteierMARKT am Hauptplatz in Leibnitz unsere Produkte



Obsthof Welser
Am Hochwald 1
8423 Lipsch
0664/1345422

an. Freitags sind wir auch von 8 bis 12 Uhr auf dem Bauernmarkt in Straß vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Handwerk und Dienstleistungen

Ihr Partner im Bereich
Automatisierungstechnik...bei Heizung - Lüftung - Klima &
Kältetechnik-Anlagen

Ihre Anlage wird von mir genau auf Ihren Bedarf abgestimmt und ausgeführt, ist also für Sie „maßgeschneidert“.

Meine Leistungen umfassen:

- Heizungsregelungen
- Lüftungsregelungen
- Klima & Kälteanlagen (Kühl- und Reiferäume)
- Inbetriebnahme

- Service und Wartung
- Anlagenmigrationen jeglicher Ausführung

Bei eventuellen Fragen stehe ich, Andreas Kurz, Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

KURZ
AutomatisierungKurz Automatisierung - Andreas Kurz
Mirnsdorf 60, A-8422 St. Veit in der Südsteiermark
Mobil: 0043/664/926 77 78
office@kurz-automatisierung.com
www.kurz-automatisierung.comHandwerker mit
Genauigkeit und
ProfessionalitätTischlermeister Karl Rohrer
verwirklicht Ihre Ideen

Mit reicher Erfahrung im Tischlerhandwerk biete ich Dienstleistungen für Privatkunden und kommerzielle Kunden an und garantiere Ihnen genaueste Arbeit und Professionalität.

Zu meinen Dienstleistungen zählen: Tischlerarbeiten im Innen- und Außenbereich, in-

dividuelle Küchen- und Wohnungseinrichtungsgestaltung mit Partnern, wie Miele, Liebherr, BORA etc, Reparatur-, Umbau- und Montagearbeiten, Parkett- und Vinylbodenverlegung und vieles mehr...

Ich verwende hauptsächlich heimische, hoch qualitative Materialien und biete Ihnen

HANDWERK & MONTAGE



KARL ROHRER
Kirchberg 58
8422 Sankt Veit in der Südsteiermark
Gemeindegebiet St. Nikolai ob Dr.
info@rohrerkarl.com
0664 4215533 | www.rohrerkarl.com

faire Preise.

Aufgrund meiner langjährigen Praxis habe ich einiges an Erfahrung gesammelt. Ich informiere mich stets über die neuesten Methoden, Techniken, sowie Entwicklungen am Markt und kann Sie daher

trendgemäß zu Ihrer Zufriedenheit beraten.

Ich freue mich, Sie zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu treffen und alle Ihre Fragen zu beantworten sowie Ihre Ideen zu verwirklichen.

Mit neuem Bagger
graben und gestalten
kann Matthias Prutsch aus Lind

Ich bin 28 Jahre alt, wohne in Lind, wo ich mein Eigenheim gebaut habe. Nach meiner Maurerlehre habe ich 2015 die Werkmeisterschule für Bauwesen in der Bauakademie Übelbach mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit 2017 arbeite ich in einem ortsansässigen Bauunternehmen. Im März des Vorjahres habe ich mein Kleingewerbe

– als nebenberufliche Tätigkeit – angemeldet. Als Dienstleistung biete ich Grabungsarbeiten, Erd- und Steinarbeiten für Häuselbauer, Gartengestalter etc. an.

Man kann meinen Mini-bagger Takeuchi TB016 mit dem Einsatzgewicht von 1,6 Tonnen und einer Durchfahrtsbreite von 100 cm auch selber fahren oder mit meiner

Baggerarbeiten und Baggerverleih
Matthias Prutsch
Mondgasse 32, 8423 Lind
0664/750 86 246

Arbeitsleistung gemeinsam beauftragen.

Für weitere Auskünfte oder Terminvereinbarungen stehe

ich Ihnen unter 0664/750 86 246 gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie mich und wir erledigen Ihre Arbeiten.

Edelbrandsommelier
freut sich über zwei
Auszeichnungen

Am Freitag, dem 6. März 2020, fand in Wieselburg die Verleihung „Das goldene Stamplerl“ statt. Es ist die größte Edelbrandprämierung Österreichs. Insgesamt wurden 1761 Edelbrände und Liköre aus allen neun Bundesländern eingereicht. Nach dem Erfolg 2019 wurde der Rosenblütenmuskateller von EDLE TROPFEN SELINSCHKE wieder als bester Traubenbrand Österreichs ausgezeichnet und mit dem goldenen Stamplerl prämiert!

Ganz besonders hat man sich Mitte April über eine weitere Urkunde gefreut. Wieder

wurde der Rosenblütenmuskatellerbrand ausgezeichnet. Dieses Mal bei der Destillata, der größten Edelbrandprämierung in Mitteleuropa, auch „Europameisterschaft der Edelbrenner“ genannt. Der Brand wurde von der Fachjury zum Edelbrand des Jahres ernannt. Im Zuge dieser Prämierung wurde der Betrieb EDLE TROPFEN SELINSCHKE auch als „Betrieb mit höchster Qualität“ ausgezeichnet. Leider wurde die für Freitag, dem 13. März, geplante Gala im Casino Baden wegen der Corona-Krise abgesagt. So wurde die Auszeichnung per Post zugestellt.

Als Edelbrandsommelier ist Robert Selinschek besonders stolz, innerhalb kürzester Zeit gleich bei zwei Prämierungen gewonnen zu haben.

Info
BoxEDLE TROPFEN SELINSCHKE
Robert Selinschek
Pichla bei Mureck 3
8481 St. Veit in der Südsteiermark
0664/4420782
www.edle-tropfen.atKlein, aber oho!
ist der Maibaum 2020 der Jungen
Gemeinschaft Weinburg

Klein, aber oho! So lautet das Motto des heurigen Baumes - eine 15 Meter lange Fichte - der von der Jungen Gemeinschaft Weinburg unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen per Hand aufgestellt wurde. Es war den jungen Menschen wichtig, diesen schönen Brauch auch in herausfordernden Zeiten im kleinen Rahmen aufrechtzuerhalten. Daher bedankt man sich recht herzlich beim edlen Spender Leo Urdl für die Bereitstellung dieses Baumes.



Jetzt Gemeindefan werden!

... und mit den neuesten Informationen rund ums Gemeindegesehen immer am Laufenden bleiben.

http://www.facebook.com/stveitsuedsteiermark

Kurse der Volkshochschule im Kultursaal Weinburg am Saßbach!

Mit der Volkshochschule Steiermark, Zweigstelle Südoststeiermark, wurden wieder die Termine für die ab September 2020 und Jänner 2021 im Kultursaal Weinburg am Saßbach geplanten Kurse, wie folgt, fixiert:

Herbstturnus – Beginn am 29. September 2020 – Kurs-

leiterin Christina Hanzek

1. Kurs 243, „Konga-Dance & Punch“, von 18.00 - 19.00 Uhr, immer dienstags - jeweils 10 Abende
2. Kurs 241, „Jagua & Burn“, von 19.00 - 20.00 Uhr, immer dienstags - 10 Abende
3. Kurs 142, „Achtsamkeit und Entspannung“, von

20.00 - 21.00 Uhr, immer dienstags - jeweils 10 Abende

Frühjahrsturnus – Beginn am 19. Jänner 2021 – Kursleiterin Christina Hanzek

Das Programm ist gleich, wie vorhin beim Herbstturnus detailliert angeführt.

Bemerkung:

Auf Grund der derzeitigen Situation werden wahrscheinlich kleinere Gruppen bei den einzelnen Kursen gebildet werden, daher sollen Interessierte sich rechtzeitig anmelden.

Nähere Informationen sind aus dem in Kürze erscheinenden

den Programmheft 2020/2021 der Volkshochschule – Zweigstelle Südoststeiermark – zu entnehmen.

Auskünfte und Anmeldungen sind direkt bei Mag. Wolfgang Himmler von der Volkshochschule Steiermark, Zweigstelle Südoststeiermark, unter der Tel. 0664/366 22 02 bzw. der E-mail-Adresse wolfgang.himmler@akstmk.at vorzunehmen.

Wichtiger Hinweis:

Der AK-Scheck ist für diese Kurse selbstverständlich einlösbar.

*Schriftführer
August Pachernegg*

Generalversammlung 2020 mit Neuwahl und Mitgliederehrungen

Der ÖKB-Ortsverband Weinburg am Saßbach hielt am 1. März des Jahres gemäß den im Vorjahr beschlossenen neuen Statuten die Generalversammlung ab, bei der neben den umfangreichen Berichten über das abgelaufene Vereinsjahr auch die Planung der zukünftigen Aktivitäten auf der Tagesordnung stand.

Aufgrund der heuer in allen Ortsverbänden erforderlichen Neuwahl setzt sich nun der Vorstand für die nächsten vier Jahre, wie folgt, zusammen: Obmann Adolf Rappold, Obmann-Stellvertreter Valentin Kaufmann, Obmann-Stellvertreter Walter Feldbacher, Schriftführer Augustin Pachernegg, Schriftführer-Stellvertreter Markus Krothath, Kassier Karl Prutsch, Kassier-Stellvertreter Alfred Prutsch. Als Rechnungsprüfer wurden Franz Haring und Andreas Cepe gewählt.

Nach Übernahme des Vorsitzes durch den wiedergewählten Obmann wurde die

Mitgliederehrung für folgende Kameraden durchgeführt. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zeichnete man Valentin Kaufmann, Karl Küssner, Josef Paar, Alois Bodenlenz (nicht anwesend) aus. Urkunden für die 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Alois Schneider, Hermann Kern und Franz Fuchs überreicht.

In den Grußworten von Bürgermeister Gerhard Rohrer und ÖKB-Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler wurde die Tätigkeit des Ortsverbandes Weinburg am Saßbach ausführlich gewürdigt und die Unterstützung für die Zukunft zugesagt.



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft: - 1. Reihe Obmann Adolf Rappold, Kameraden Karl Küssner, Josef Paar, Valentin Kaufmann, Bürgermeister Gerhard Rohrer, 2. Reihe: Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler



Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft: vlnr. Obmann Adolf Rappold, Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Kindler, Kameraden Alois Schneider, Hermann Kern, Franz Fuchs, Bürgermeister Gerhard Rohrer

August Pachernegg, Schriftführer

Gratulation zum 80er

Im April vollendeten die Kameraden Hermann Kern und Franz Fuchs jeweils das 80. Lebensjahr. Der Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes gratuliert auf diesem Wege recht herzlich – die offizielle Ehrung wird auf Grund der derzeitigen Situation zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ein vielfältiges Vereinsjahr beim Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling

Die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe fand am 6. März mit Beginn um 14 Uhr im Gasthof Rom-Größ statt. Obfrau Josefine Zöhler konnte hierzu die Ehrengäste Bezirksobmann Manfred Haider, Bürgermeister Gerhard Rohrer, Pfarrer Kons.Rat Mag. Wolfgang Koschat und Ehrenobfrau Anna Ambros sowie 59 erschienene Mitglieder begrüßen. In der Gedenkminute gedachte man der 3 verstorbenen Mitglieder; 7 neue Mitglieder wurden aufgenommen.

Im Tätigkeitsbericht der Obfrau wurden die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres geschildert. Aus dem Rechen-



Ortsobfrau Josefine Zöhler (3. vl.) umgeben von den Ehrengästen.

schaftsbericht von Finanzreferentin Theresia Hernach ging hervor, dass das Haushaltsjahr positiv abgeschlossen werden konnte. Anna Hackl berichtete als Kassaprüferin,

dass alle Rechnungen ordnungsgemäß verbucht wurden und somit von den Mitgliedern dem gesamten Vorstand die Entlastung ausgesprochen wurde.

Die Ehrengäste lobten die vielseitigen Angebote und sprachen der Obfrau und dem Vorstand ein Lob aus. Bezirksobmann Manfred Haider dankte Josefine Zöhler für die Mitarbeit beim Bezirksball, Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat bedankte sich für die Orgelspende von € 500 und Bürgermeister Gerhard Rohrer referierte über den Neubau des Veranstaltungszentrums in St. Nikolai und den Zugang von Seibersdorf in die Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Obfraustellvertreterin Christine Frieß und Organisationsreferentin Rosemarie Neuwirth überreichten Obfrau Josefine Zöhler für ihren Einsatz als Dank einen Blumenstrauß. Zum Abschluss lud die Ortsobfrau zum Backhendlschmaus ein.

Corona und was dann? beim TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau

Wir alle durchleben gerade auf Grund der Corona Krise schwere Zeiten. Sei es im Privat- oder Arbeitsalltag, sowie auch in der Freizeitgestaltung. Demzufolge ist auch die viel geliebte Leidenschaft, der Fußball, verständlicherweise völlig in den Hintergrund gerückt.

Österreichs Amateurfußball wurde von der Regionalliga abwärts gestoppt, die laufenden Meisterschaften annulliert. Dies bedeutet, es gibt für die Saison 2019/20 weder Aufsteiger noch Absteiger.

Der Sportverein TUS St. Veit am Vogau steht vor einer neuen Herausforderung. Und zwar den weiteren Spielbetrieb für Jugendliche und Erwachsene sicherzustellen. Auch jetzt gibt es im Hintergrund jede Menge Arbeit abseits der offenen Fragen, die die Sportlerinnen und Sportler betreffen, um problemlos in einen zukünftigen Trainings- und Spielbetrieb einzusteigen. Die Infrastruktur muss auch ohne Spielbetrieb erhalten werden, Reparaturen sind durchzuführen, die Spielplätze sind zu pflegen und vie-

les mehr ist zu erledigen.

Den Kopf jetzt in den Sand zu stecken und sich gewissermaßen zu beugen, wäre der falsche Ansatz. Natürlich will man weiterhin ein wichtiger Anlaufpunkt für Jung und Alt sein und gemeinsam zur „alten Normalität“ zurückkehren. Ohne die vielen Helfer, Mitglieder und Gönner wäre dies unmöglich. Der gesamte Vorstand des TUS St. Veit am Vogau möchte sich auf diesem Weg bei all jenen bedanken, die Zeit und Fleiß beisteuern, um dies zu schaffen. Ohne dem wäre das alles nicht möglich.

Apropos Helferinnen und Helfer. Sollte jemand auf Grund der langen Zeit in seinen 4 Wänden und dem daraus sehr eingeschränkten Umfeld resultierend die Lust verspüren, sich der Vereinsgemeinschaft TUS Stein



Reinisch St. Veit am Vogau haben, stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder, der sportliche Leiter und die Trainer für Fragen gerne zur Verfügung. Die Telefonnummern und Kontaktadressen sowie weitere Informationen können sie der Homepage www.tusstveit.com entnehmen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Sportlerinnen, Sportlern, Mitarbeitern, Helfern, Gönnern und Sponsoren, dass sie den TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau auch in dieser Phase unterstützen und zum Fortbestand des Vereines wesentlich beitragen.

Euer Sportverein TUS Stein Reinisch St Veit am Vogau

Die digitale Welt von Raiffeisen

Raiffeisenbank
Straß-Spielfeld



Die Raiffeisenbank Straß-Spielfeld steht als Regionalbank für die Weiterentwicklung und den digitalen Fortschritt! Wir bieten unseren Kunden folgende digitale Möglichkeiten:

- ☒ MEIN ELBA
- ☒ ELBA PAY
- ☒ APPLE PAY

- ☒ MEIN ELBA APP
- ☒ CLUB APP

Wir sind für Sie da:



... die Mitarbeiter der Filiale St. Veit
in der Südsteiermark v.l.n.r.:
Kerstin Rosenkranz, Sabine Haiden,
Herbert Pratter, Lisa Hammer & Irmgard Klapsch

Meine Bank
in der Südsteiermark